

DE ORIGINAL MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

EN ORIGINAL INSTALLATION AND OPERATING MANUAL

FR NOTICE DE MONTAGE ET DE SERVICE ORIGINALE

IT ISTRUZIONI PER L'USO E IL MONTAGGIO ORIGINALI

Rohrmotor, Tube motor, Moteurs tubulaire, Motore tubolare

A 10/17/35, A 10/15/45, A 20/15/45, A 30/15/45, A 40/15/45, A 50/12/45, A 80/12/55,
S 120/12/59 NHK, S 230/12/92 NHK, S 330/8/92 NHK



Download der aktuellen Anleitung:

Download the current manual:

Télécharger la dernière version de la notice :

Scarica l'ultima versione delle istruzioni:

Inhaltsverzeichnis

Deutsch 3

Table of contents

English 18

Sommaire

Français 33

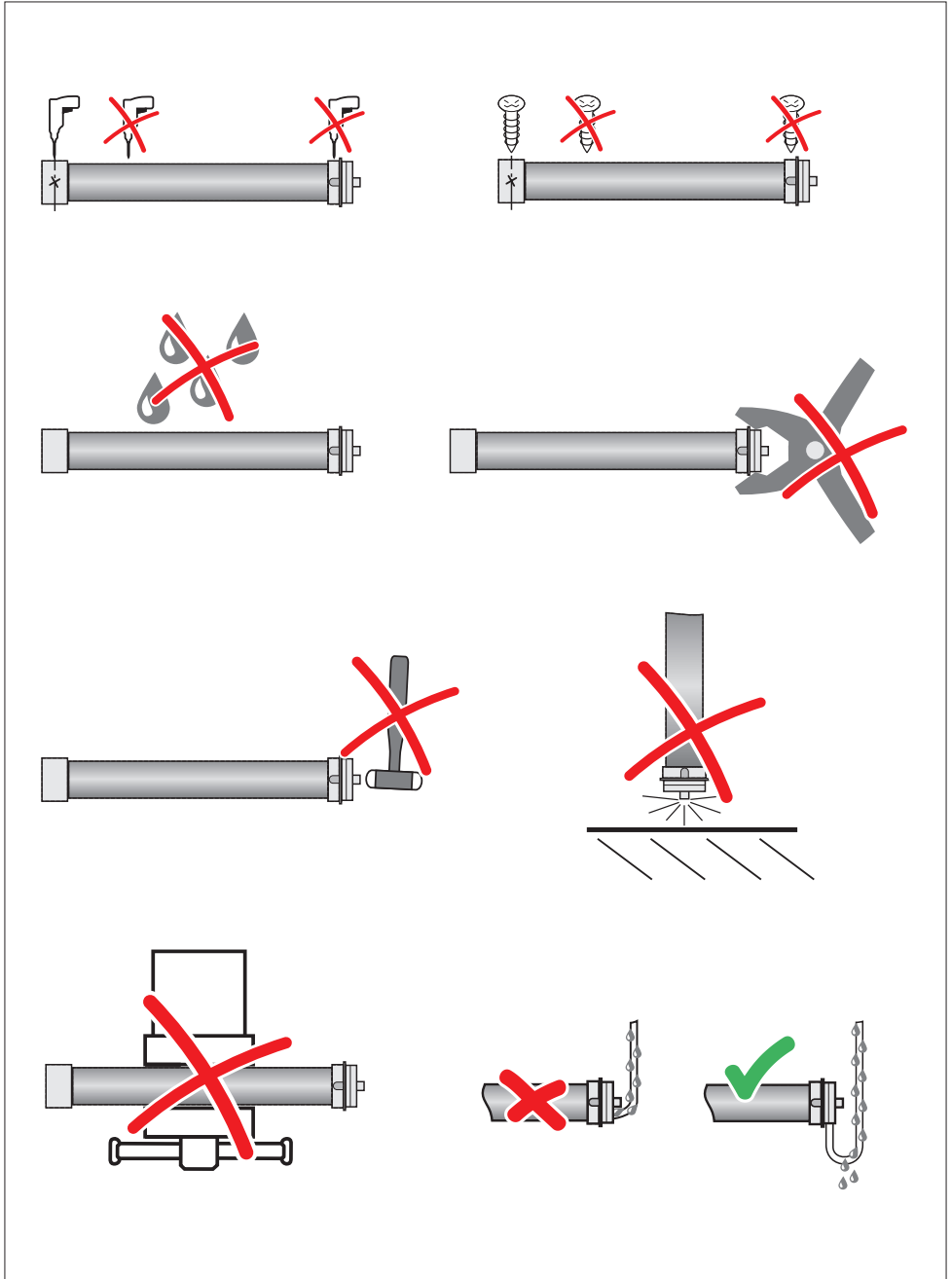
Indice

Italiano 48

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben	4
1.1 Sicherheitshinweise	5
1.2 Persönliche Schutz-ausrüstung.....	5
1.3 Konformitätserklärung	6
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
1.5 Einsatztabelle Rohrmotor	7
1.6 Technische Daten	8
2. Erklärung der Begriffe	9
3. Montage.....	10
3.1 Adapterwechsel	10
3.2 Einbau Rohrmotor	11
4. Inbetriebnahme.....	12
4.1 Einstellung der Endlagen über die Endschalter.....	12
4.2 Rohrmotor über die Nothand- kurbel notentriegeln	13
5. Elektrischer Anschluss.....	14
5.1 Anschlussbeispiele	15
6. Hilfe bei Störungen	16
7. Garantie und Kundendienst	17
7.1 Demontage	17
7.2 Entsorgung	17

1. Allgemeine Angaben



1. Allgemeine Angaben

1.1 Sicherheitshinweise

- Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.
- Unfallverhütungsvorschriften und gültige Normen in den entsprechenden Ländern beachten und einhalten.
- Richtlinie „Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7“ des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) beachten und einhalten (in Deutschland für den Betreiber gültig).
- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Rohrmotors dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Rohrmotor so befestigen, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Niemals einen beschädigten Antrieb in Betrieb nehmen.
- Nur Original-Ersatzteile, -Zubehör und -Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.
- Vor Arbeiten am Rohrmotor, diesen allpolig vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Rohrmotor nicht am Anschlusskabel tragen.
- Nie in bewegte Teile greifen.
- Wird der Rohrmotor mit einer Steuerung, einem Schalter oder Taster gesteuert, diesen an einer geeigneten, gut zugänglichen Stelle montieren. Mindesthöhe vom Boden: 1,6 Meter.
- Bewegliche Teile des Rohrmotors unterhalb einer Höhe von 2,5 Metern müssen geschützt werden.
- Kinder oder Tiere von Fern-/Steuerungen fernhalten.

Zusätzlich beim Einsatz für Rollläden

- Rollladendeckel muss nach DIN 18073 zugänglich und abnehmbar sein.
- Die Stopper der letzten Rollladenlamelle nicht entfernen.

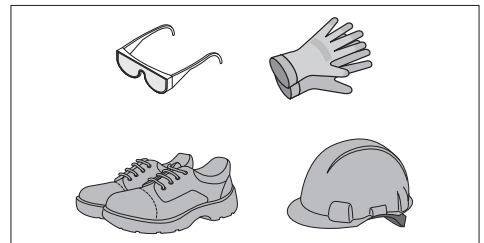
Zusätzlich beim Einsatz für Markisen

- Bei voll ausgerollter Markise Mindestabstand von 0,4 Metern zu Objekten in der Umgebung einhalten.
- Der unterste Punkt der Markise darf die Höhe von 1,8 Meter nicht unterschreiten.

Zusätzlich beim Einsatz für Tore

- Keine Kinder oder nicht eingewiesene Personen die Torsteuerung bedienen lassen.
- Beim Öffnen oder Schließen des Tores dürfen sich keine Kinder, Personen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich befinden.
- Betätigen Sie das Tor mit dem Funk nur, wenn Sie freie Sicht auf das Tor haben.
- Nie in das laufende Tor oder sich bewegende Teile greifen.
- Das Tor erst nach vollständigem Öffnen durchfahren.
- Bei Rohrmotoren für den Einsatz an einem Rolltor, Hubtor, Sektionaltor oder ähnlicher Anwendung, ist bauseitig für eine geeignete Einrichtung bzw. Vorrichtung (Externe Fangvorrichtung, Abrollsicherung) zu sorgen, die bei einem Versagen eines Tragmittels oder der Bremse ein Abstürzen der Flügel bzw. des Tores sicher verhindert. Siehe hierzu EN 12604.
- Tore, die mit einem Antrieb automatisiert werden, müssen den derzeit gültigen Normen und Richtlinien entsprechen.

1.2 Persönliche Schutzausrüstung



1. Allgemeine Angaben

1.3 Konformitätserklärung

Einbauerklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

erklärt hiermit, dass die Rohrmotoren

**A 10/17/35, A 10/15/45, A 20/15/45, A 30/15/45, A 40/15/45, A 50/12/45, A 80/12/55,
S 120/9/59 NHK, S 230/12/92 NHK, S 330/8/92 NHK**

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und gefertigt wurden.

Folgende Normen wurden angewandt:

- EN 60335-1/2, soweit diese Sicherheit von elektr. Geräten/Antrieben für Tore zutrifft

Folgende Anforderungen des Anhangs 1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1,
1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die speziellen technischen Unterlagen wurden nach Anhang VII Teil B erstellt und werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um somit eine vollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen der o. g. EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.



i.V.

Jochen Lude
Dokumentenverantwortlicher

Kirchheim, 20.04.2016

1. Allgemeine Angaben

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden, Markisen und Toren bis zur angegebenen Fläche und zum angegebenen Gewicht gemäß der technischen Daten bestimmt. Für Schäden, die durch andere Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt alleine der Betreiber.

- Der Rohrmotor darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.
- Rohrmotor nur in trockenen Räumen und in nicht explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.

1.5 Einsatztabelle Rohrmotor

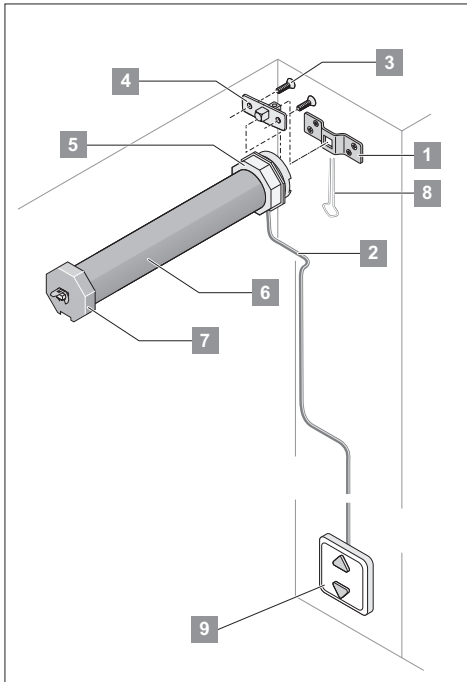
Wellendurchmesser [mm]	60		70		78		100		133	
Behanghöhe [m]	2,5	3	3	5	3	5	3	5	3	5
Modell	Maximal zulässiger Behang in kg									
A 10/17/35	15	14								
A 10/15/45	18	17								
A 20/15/45	38	35								
A 30/15/45	56	52			49					
A 40/15/45	75	70			58		53			
A 50/12/45	94	89			64		60			
A 80/12/55			110	92						
S 120/12/59 NHK					173	142	158	133	132	119
S 230/12/92 NHK							330	270	271	245
S 330/8/92 NHK							400	360	320	275

1. Allgemeine Angaben

1.6 Technische Daten

Modell	A 10/17/35	A 10/15/45	A 20/15/45	A 30/15/45	A 40/15/45	A 50/12/45	A 80/12/55	S 120/12/59 NHK	S 230/12/92 NHK	S 330/8/92 NHK
Maximales Drehmoment [Nm]	10	10	20	30	40	50	80	120	230	330
Drehzahl [1/min.]	17	15	15	15	15	12	12	12	12	8
Abmessungen										
Durchmesser [mm]	35	45	45	45	45	45	55	59	92	92
Länge Anschlusskabel [m]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anschlusskabel [mm ²]	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75
Anschlusswerte										
Betriebsspannung [V]	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V
Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
zul. Betriebsart KB	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.
IP-Schutzart	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44

2. Erklärung der Begriffe



- 1 Wandanker*
- 2 Anschlussleitung
- 3 Schraube
- 4 Motorlager
- 5 Endschaltermitnahmering
- 6 Rohrmotor
- 7 Motorkupplung
- 8 Sicherungsstift
- 9 Steuerung (Zubehör)

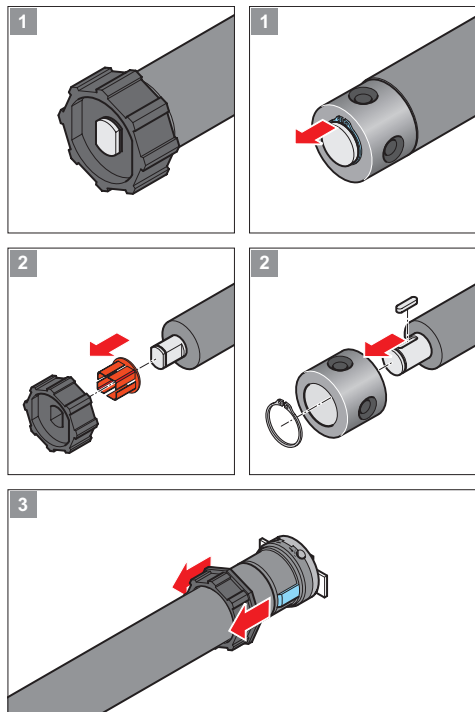
* Beispielabbildung: Passende Wandanker zum Antrieb können bei der Firma **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** bezogen werden.

3. Montage

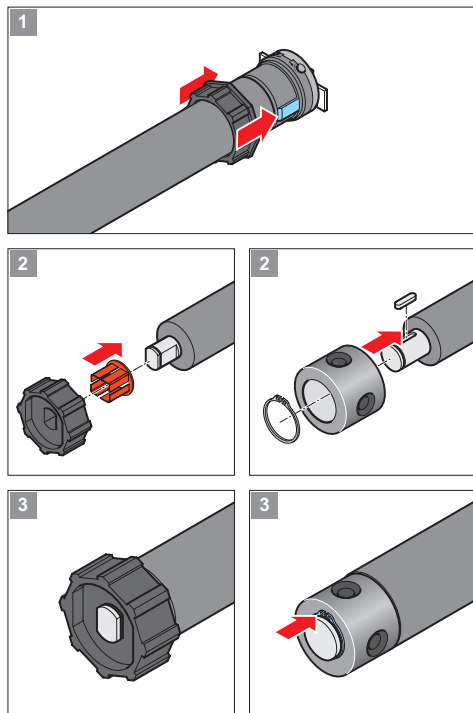
3.1 Adapterwechsel

Vor Montage der Wickelwelle, des Präzisionsrohrs etc. den richtigen Adapter montieren.

Adapter demontieren

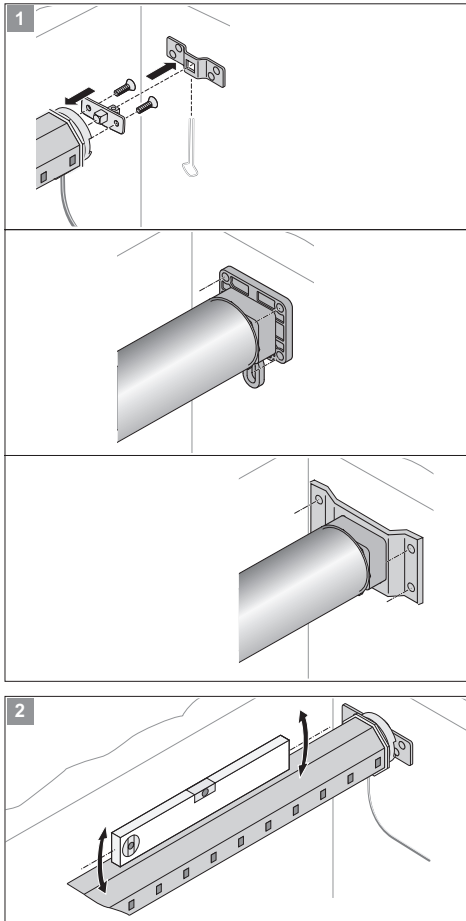


Adapter montieren



3. Montage

3.2 Einbau Rohrmotor



⚠ GEFAHR



Gefahr des Herunterfallens des Rohrmotors bei nicht korrekter Montage!

Wird der Rohrmotor nicht korrekt an der Wand befestigt, besteht die Gefahr, dass er herunterfällt. Ernsthafte Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Rohrmotor immer korrekt verschrauben bzw. den Sicherungsstift korrekt anbringen!



HINWEIS

Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen.



HINWEIS

Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen! Bei der Montage 1–2 mm Ausdehnungsspielraum.

1. Rohrmotor in Wandanker einsetzen und mit Sicherungsstift im Wandanker sichern **oder** Rohrmotor direkt in der Wand verschrauben.
 - Auf die Lage der Anschlussleitung achten – immer nach unten!
Nur Rohrmotor S X/X/92 NHK: Anschlussleitung zeigt nach oben.
 - Auf die Lage der Endschalter achten – gut zugänglich!
 - **Nur** Ausführungen Typ S: Auf die Lage der Nothandkurbel achten – gut zugänglich!
2. Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren!



HINWEIS

- ▶ Alle Kabel geschützt und fest verlegen.
- ▶ Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann.
- ▶ Alle Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.

4. Inbetriebnahme

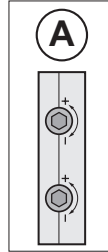
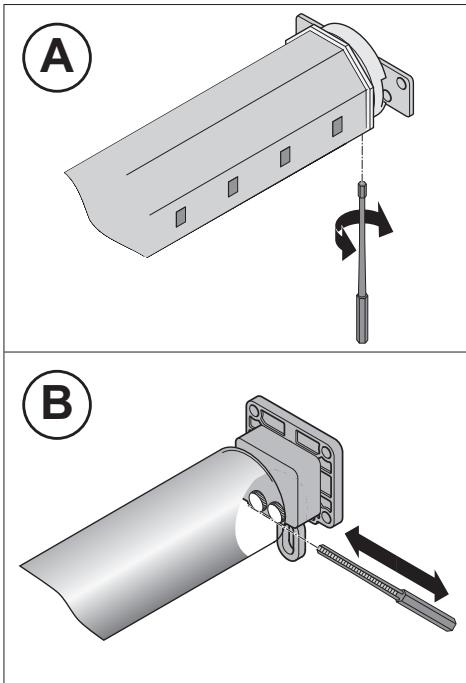
➔ **HINWEIS**

Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Rohrmotor mit dem Adapterset in einer Wickelwelle/einem Präzisionsrohr eingebaut ist.

Der Rohrmotor hat eine Laufzeit von ca. 4 Minuten, danach schaltet der Thermostat aus Sicherheitsgründen ab. Nach ca. 15 Minuten Wartezeit ist der Rohrmotor wieder betriebsbereit.

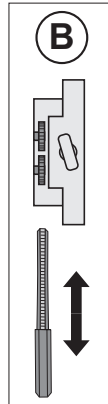
4.1 Einstellung der Endlagen über die Endschalter

In allen Rohrmotoren sind mechanische Endschalter eingebaut, mit denen die Endlagen eingestellt werden. Die Endlagen über die mitgelieferte Einstellhilfe einstellen.



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung des Motors:

- In Richtung (+) drehen verlängert den Laufweg.
- In Richtung (-) drehen verkürzt den Laufweg.



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung des Motors:

- In Richtung (+) drehen verlängert den Laufweg.
- In Richtung (-) drehen verkürzt den Laufweg.

4. Inbetriebnahme

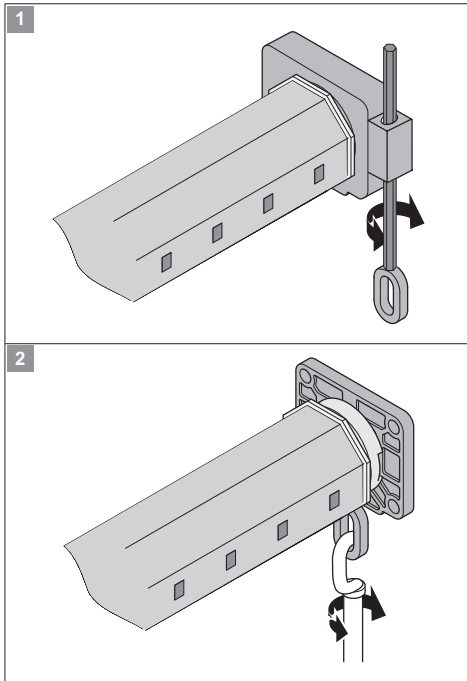
4.2 Rohrmotor über die Nothandkurbel notentriegeln

GEFAHR



Quetschgefahr durch unerwartet anlaufenden Rohrmotor!
Hände, lange Haare und lose Kleidungsstücke können eingezogen und gequetscht werden.

- ▶ Rohrmotor vor dem Notentriegeln vom Stromnetz trennen.



1. Nothandkurbel am Rohrmotor befestigen.
2. Rollläden, Markise oder Tor durch Drehen der Nothandkurbel öffnen oder schließen.

HINWEIS

Die Notentriegelung des Rohrmotors ist nur bei den Ausführungen mit dem Kürzel NHK vorhanden, bspw. beim Rohrmotor S 120/12/59 NHK.

Die Notentriegelung ist ausschließlich dafür geeignet, um bei einem Notfall den Rollläden, die Markise oder das Tor zu öffnen oder zu schließen, z. B. bei einem Stromausfall oder Defekt des Rohrmotors.

Die Notentriegelung ist nicht dafür geeignet, den Rollläden, die Markise oder das Tor öfters darüber zu Öffnen oder zu Schließen. Dies kann den Rohrmotor beschädigen.

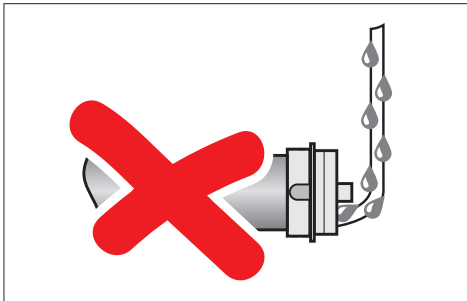
5. Elektrischer Anschluss

WARNUNG



Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein.

- ▶ Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten).



HINWEIS

Alle Kabel geschützt und fest zu verlegen.

Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann.

Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.

- Nur verriegelte Schalter oder Taster verwenden.
- Für den Aufbau von Steuerungen beim Hersteller der Steuerung entsprechende Dokumentation anfordern.
- Die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, beim Anschluss einhalten.
- Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz geschaffen werden, z. B. zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschaltern.

HINWEIS

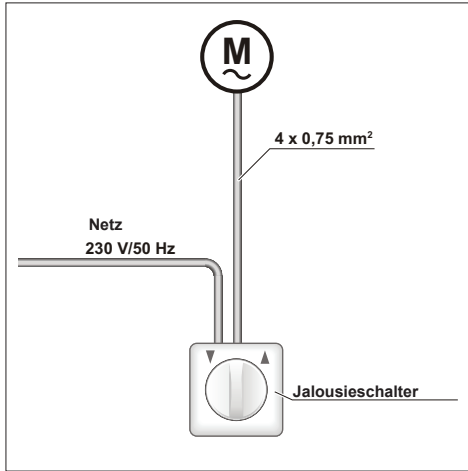
Die Motoransteuerungen müssen in Auf- und Ab-Richtung gegeneinander verriegelt sein.

Eine Umschaltverzögerung von mindestens 0,5 Sekunden gewährleisten.

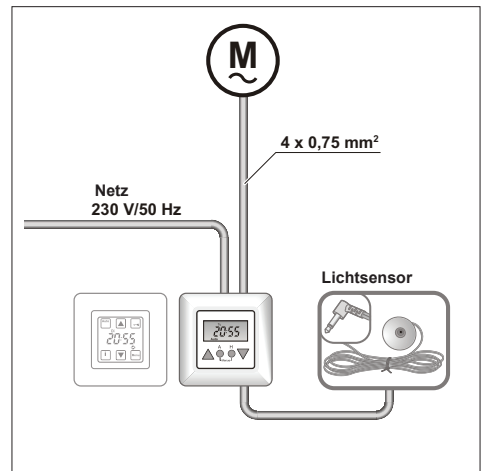
5. Elektrischer Anschluss

5.1 Anschlussbeispiele

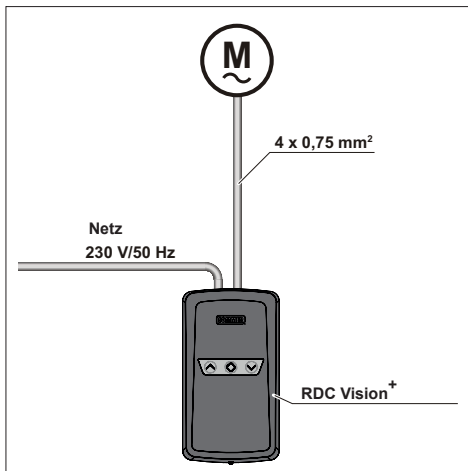
Steuerung Einzelantrieb



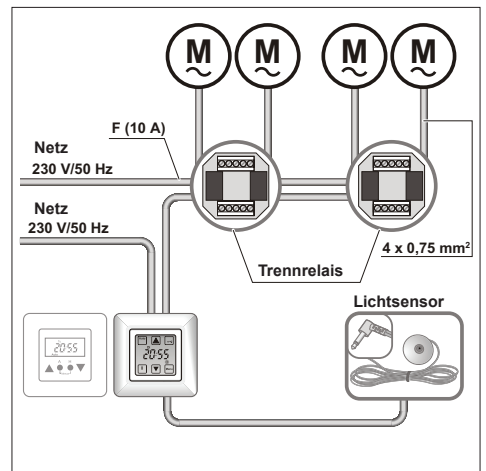
Zeit-/Lichtsteuerung Einzelantrieb



Einzelantrieb über RDC Vision⁺



Zwei (oder mehr) Antriebe über gemeinsame Zeitschaltuhr



6. Hilfe bei Störungen

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Rohrmotor läuft nicht.	• Netzspannung fehlt.	• Elektrische Sicherung überprüfen.
	• Anschlussfehler.	• Rohrmotor richtig anschließen, siehe Kapitel „ Anschlussbeispiele “.
	• Anschlusskabel beschädigt.	• Anschlusskabel auf evtl. Schäden überprüfen.
	• Thermostat hat angesprochen und den Rohrmotor aus Sicherheitsgründen abgeschaltet.	• Vorsicht! Rohrmotor kann sehr heiß sein! • Rohrmotor mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.
Rohrmotor läuft nur in eine Richtung.	• Eine Drehrichtung ist gesperrt.	• Rohrmotor für min. 1 Sekunde in die funktionsfähige Richtung fahren, anschließend in die gewünschte Richtung.
	• Ein Endschalter ist erreicht.	• Endschaltereinstellung korrigieren, siehe Kapitel „ Einstellung der Endlagen über die Endschalter “.
Rohrmotor läuft in die falsche Richtung.	• Die Adern der Motoransteuerungen in Auf- und Ab-Richtung sind vertauscht.	• Die Adern der Motoransteuerungen in Auf- und Ab-Richtung vertauschen.
Rohrmotor schaltet ab/bleibt stehen.	• Schwergängigkeit des Rollladens, Tores, der Markise oder der Wickelwelle.	• Leichtgängigkeit des Rollladens, Tores, der Markise oder der Wickelwelle prüfen.
	• Hindernis im Laufweg des Rollladens, Tores oder der Markise.	• Hindernis entfernen.
	• Ein Endschalter ist erreicht.	• Endschaltereinstellung korrigieren, siehe Kapitel „ Einstellung der Endlagen über die Endschalter “.
Eingestellte Endposition stimmt nicht mehr.	• Welle treibt den Endschaltermitnahmering nicht an.	• Einbau des Rohrmotors überprüfen.

7. Garantie und Kundendienst

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde.

Batterien, Sicherungen und Glühlampen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

7.1 Demontage

Sicherheitshinweise beachten!

Der Arbeitsablauf ist der gleiche, wie im Abschnitt „Montage“ jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

7.2 Entsorgung

WARNUNG



Gefahr durch Schadstoffe!

- Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten des Antriebs stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar. Es kommt zu schweren Verletzungen oder Tod.
- ▶ Für Kinder und Tiere müssen Sie Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahren.
 - ▶ Akkus und Batterien müssen Sie vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
 - ▶ Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können.
 - ▶ Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.



HINWEIS

- ▶ Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, alle Komponenten entsprechend den örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen entsorgen.
- ▶ Vermeiden Sie, wo möglich, die Entstehung von Abfällen. Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, Komponenten anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen.



INFORMATION

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – waste electrical and electronic equipment) gekennzeichnet.



Diese Richtlinie gibt für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte den Rahmen vor.

Alle außer Betrieb genommenen Komponenten, Altakkus und Altbatterien des Antriebs dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Komponenten, Altakkus und Altbatterien ordnungsgemäß. Hierzu müssen Sie die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen einhalten. Informieren Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege beim Fachhändler.



FR
Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

REPRISE À LA LIVRAISON À DÉPOSER EN MAGASIN À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE

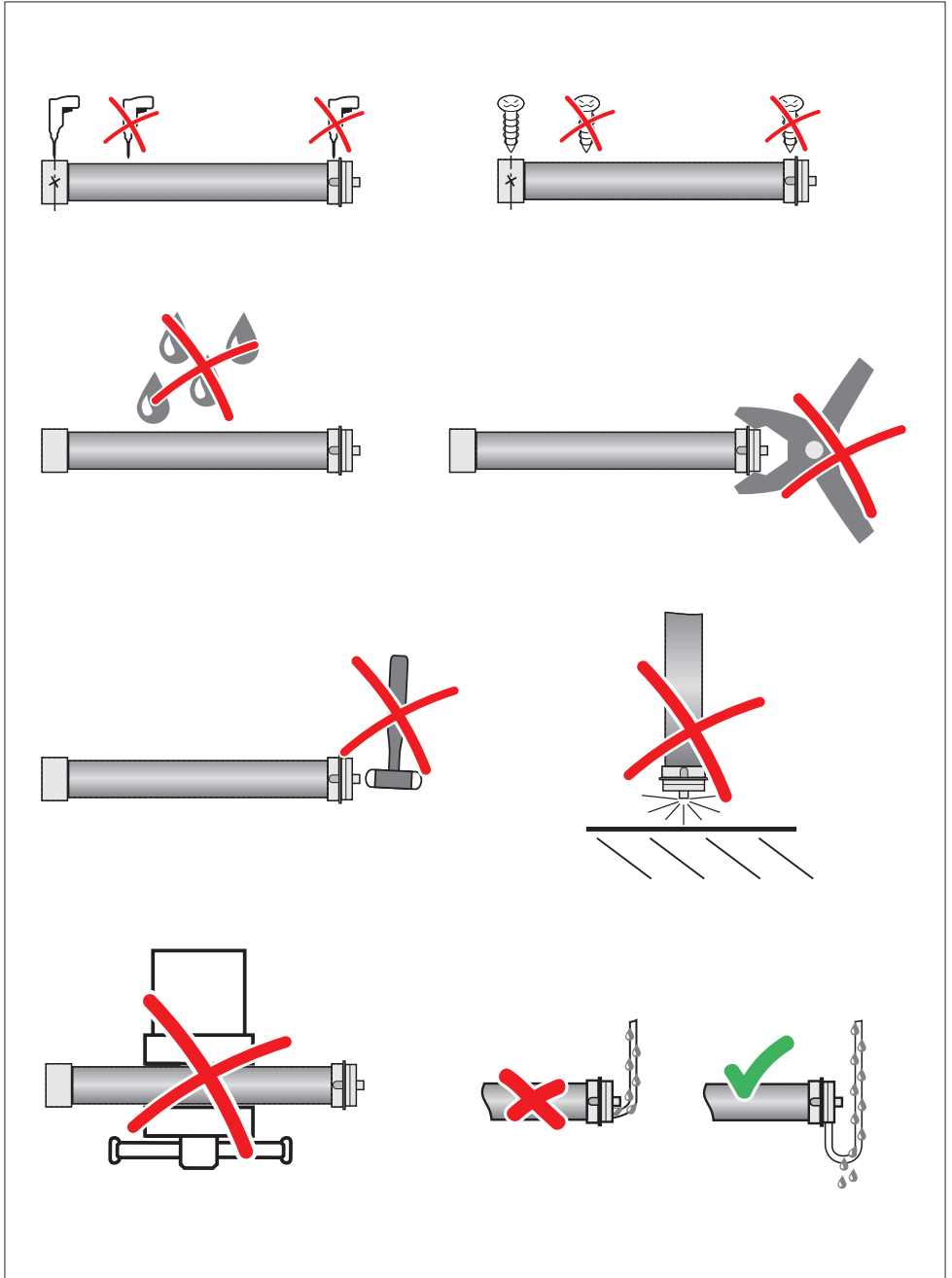
OU OU OU

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Table of contents

1. General Information	19
1.1 Safety instructions	20
1.2 Personal protective equipment	20
1.3 Declaration of Conformity	21
1.4 Intended use	22
1.6 Technical data	23
1.5 Tube motor application table	22
2. Explanation of terms	24
3. Installation	25
3.1 Adapter change	25
3.2 Installation of tube motor	26
4. Initial operation.....	27
4.1 Setting the end positions with the end switches	27
4.2 Emergency release of the tube motor with the emergency hand crank	28
5. Electrical connection	29
5.1 Connection examples	30
6. Troubleshooting	31
7. Warranty and after-sales service	32
7.1 Disassembly	32
7.2 Disposal	32

1. General Information



1. General Information

1.1 Safety instructions

- These installation and operating instructions must be read, understood and complied with by persons who install, use or perform maintenance on the drive.
- The manufacturer assumes no liability for injuries, damage or break-downs that occur due to non-compliance with the installation and operating instructions.
- Always ensure compliance with accident prevention regulations and current standards in each respective country.
- Take heed of and comply with the "ASR A1.7 Technical Regulations for Workplaces" of the committee for workplaces (ASTA) (Applies to operators in Germany).
- Installation, connection and initial commissioning of the tube motor may only be carried out by technically knowledgeable persons.
- Fasten the tube motor in such a way that it is not a hazard for persons.
- Never operate a damaged drive.
- Only use OEM (Original Equipment Manufacturer) spare parts, accessories and mounting material.
- Before any work on the tube motor disconnect it from the power supply at all poles and lock it to prevent reconnection.
- Do not carry the tube motor by the connector cable.
- Never reach into moving parts.
- If the tube motor is controlled by a controller, a switch or buttons, mount them in a suitable, accessible position. Minimum height above the ground: 1.6 meters.
- Moving parts of the tube motor below a height of 2.5 meters must be shielded.
- Keep remote controls away from children or animals.

Additional instructions for use with roller shutters

- Roller shutter cover must be accessible and removable as specified by DIN 18073.
- Do not remove the stoppers of the last roller shutter slat.

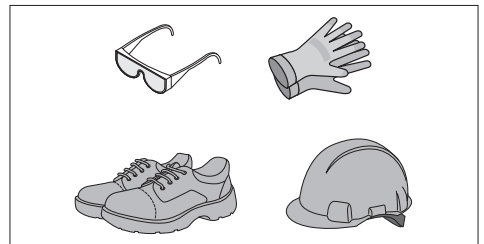
Additional instructions for use with awnings

- When the awning is fully extended it must be at least 0.4 meters away from any adjacent objects.
- The lowest point of the awning must be less than 1.8 meters high.

Additional instructions for use with gates

- Do not allow children or persons who have not been instructed to operate the gate control unit.
- Open and close the gate only if there are no children, persons, animals or objects within its area of movement.
- Actuate the gate wirelessly only if you have an unobstructed view.
- Never put your hand near the gate when it is moving or near moving parts.
- Do not drive through the gate until it is fully open.
- The building must have a suitable device or equipment (safety catch, locking mechanism) for tube motors used for a roller door, lift door, sectional door or similar applications to ensure that if a support or brake fails a leaf or the whole door will not drop suddenly. See EN 12604.
- Gates automated with an operator must comply with the valid standards and directives.

1.2 Personal protective equipment



1. General Information

1.3 Declaration of Conformity

Declaration of incorporation

for the installation of an incomplete machine in accordance
with the Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, Section 1 B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

hereby declares that the tube motors

**A 10/17/35, A 10/15/45, A 20/15/45, A 30/15/45, A 40/15/45, A 50/12/45, A 80/12/55,
S 120/9/59 NHK, S 230/12/92 NHK, S 330/8/92 NHK**

was designed, developed and manufactured in compliance with

- Machinery Directive 2006/42/EC
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive on Electromagnetic Compatibility 2014/30/EU
- RoHS Directive 2011/65/EU.

The following norms were used:

- EN 60335-1/2, where applicable Safety of electrical appliances/operators for gates

The following requirements of Annex 1 of the Machinery Directive 2006/42/EC are met:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The special technical documentation was prepared in accordance with Annex VII Part B and will be submitted to regulators electronically on request.

The incomplete machine is intended for installation in a gate system only to form a complete machine as defined by the Machinery Directive 2006/42/EC. The gate system may only be put into operation after it has been established that the complete system complies with the regulations of the above EC Directive.

The undersigned is responsible for compilation of the technical documents.



i.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jochen Lude', is written over the 'i.V.' text.

Jochen Lude
Responsible for documents

Kirchheim, 20-04-2016

1. General Information

1.4 Intended use

- The drive is intended exclusively for opening and closing roller shutters, awnings and gates up to the area and weight specified by the technical data. The manufacturer accepts no liability resulting from use other than intended use. The user bears the sole responsibility for any risk involved.

- The tube motor may only be used if it is in perfect working order and is used as intended, in conscious observation of safety and hazards and in accordance with the installation and operating instructions.
- Faults that may affect safety must be repaired without delay.
- Only use the tube motor in dry, non-explosive areas.

1.5 Tube motor application table

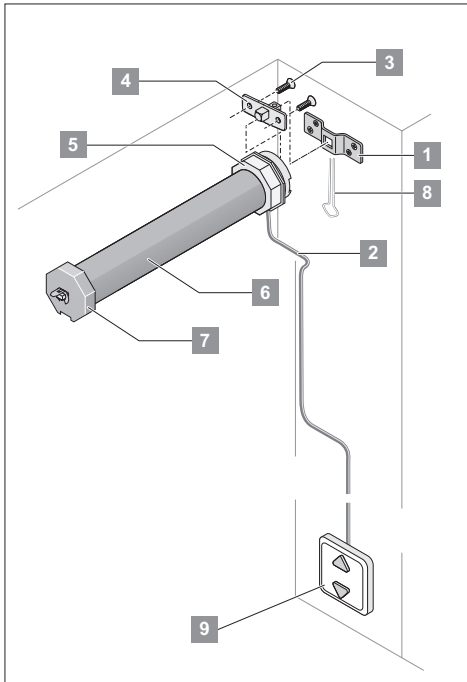
Shaft diameter [mm]	60		70		78		100		133	
Awning height [m]	2,5	3	3	5	3	5	3	5	3	5
Model	Maximum allowable awning in kg									
A 10/17/35	15	14								
A 10/15/45	18	17								
A 20/15/45	38	35								
A 30/15/45	56	52			49					
A 40/15/45	75	70			58		53			
A 50/12/45	94	89			64		60			
A 80/12/55			110	92						
S 120/12/59 NHK					173	142	158	133	132	119
S 230/12/92 NHK							330	270	271	245
S 330/8/92 NHK							400	360	320	275

1. General Information

1.6 Technical data

Model	A 10/17/35	A 10/15/45	A 20/15/45	A 30/15/45	A 40/15/45	A 50/12/45	A 80/12/55	S 120/12/59 NHK	S 230/12/92 NHK	S 330/8/92 NHK
Maximum torque [Nm]	10	10	20	30	40	50	80	120	230	330
Speed [1/min.]	17	15	15	15	15	12	12	12	12	8
Dimensions										
Diameter [mm]	35	45	45	45	45	45	55	59	92	92
Length of connector cable [m]	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Connector cable [mm ²]	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75	4 x 0.75
Connected loads										
Operating voltage [V]	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V
Frequency [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Approved operating mode KB	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min	4 min
IP-code	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44

2. Explanation of terms



- 1 Wall anchor*
- 2 Connector line
- 3 Screw
- 4 Motor bearing
- 5 End switch catch ring
- 6 Tube motor
- 7 Motor clutch
- 8 Retaining pin
- 9 Controller (accessory)

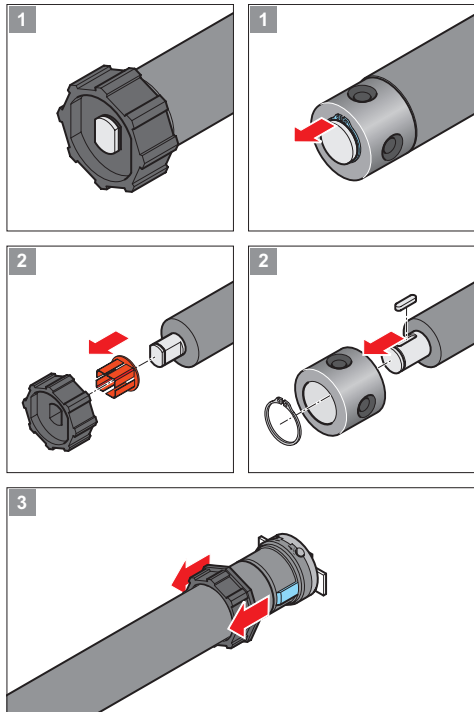
* Example illustration: The wall anchors for the drive can be ordered at any time from **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**.

3. Installation

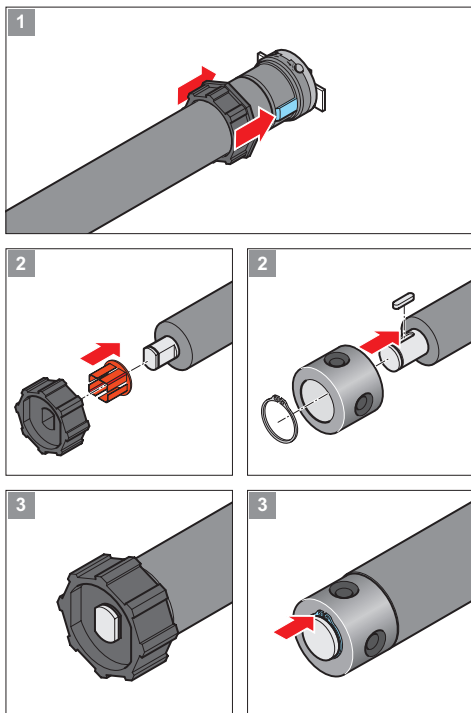
3.1 Adapter change

Install the right adapter before installation of the winding shaft, precision tube, etc.

Removing adapter

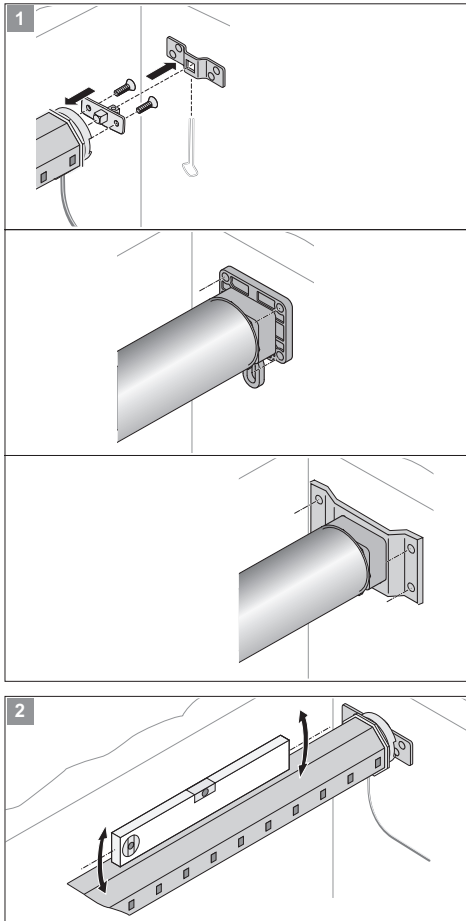


Install adapter



3. Installation

3.2 Installation of tube motor



DANGER



Risk of motor falling if not correctly installed!

If the tube motor is not correctly fastened to the wall, there is a risk that it will fall.

This may cause serious injury.

- ▶ Always screw the tube motor in position correctly and use the locking pin.

NOTE

Use only approved construction fasteners (e.g. anchor fittings, bolts). The fasteners must be suitable to the material of the ceilings and walls.

NOTE

Note the thermal expansion of the shaft! Allow 1–2 mm of space for expansion during installation.

1. Insert tube motor in wall anchor and lock in wall anchor with locking pin **or** bolt tube motor directly to the wall.
 - Note the position of the connector line – always down!
Only tube motor S X/X/92 NHK: connector line up.
 - Note the position of the end switch – easily accessible!
 - **Only** Type S models: Note the position of the emergency hand crank – easily accessible!
2. Always install tube motor horizontally and check with a spirit level.

NOTE

- ▶ All cables must be shielded and permanently installed.
- ▶ Always install connector cable with a slack loop to prevent penetration of condensation along the cable.
- ▶ Do not kink cables and install them where they cannot be damaged by moving parts.

4. Initial operation

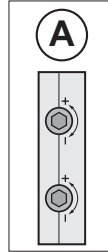
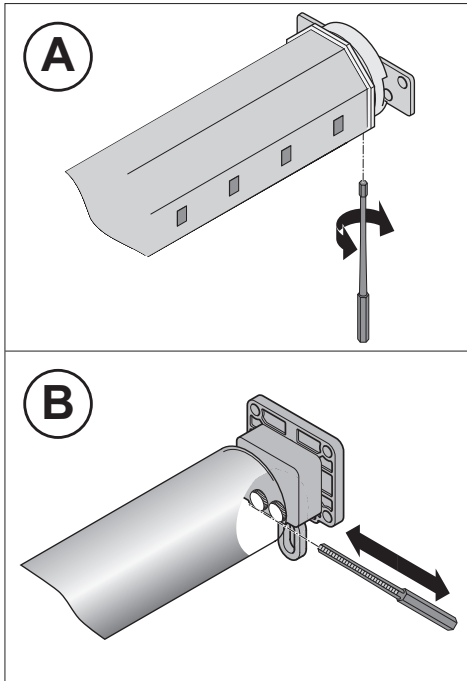
→ NOTE

The end shutoff only operates if the tube motor with the adapter set is installed in a winding shaft/precision tube.

The tube motor has a run time of approx. 4 minutes, then the thermostat switches it off for safety. The tube motor can be operated again after approx. 15 minutes.

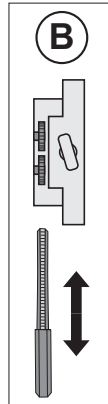
4.1 Setting the end positions with the end switches

All tube motors have mechanical end switches that are used to set the end positions. Set the end positions with the included setting tool.



The arrows show the direction rotation of the motor.

- Rotation in the (+) direction extends the travel distance.
- Rotation in the (-) direction reduces the travel distance.



The arrows show the direction rotation of the motor.

- Rotation in the (+) direction extends the travel distance.
- Rotation in the (-) direction reduces the travel distance.

4. Initial operation

4.2 Emergency release of the tube motor with the emergency hand crank

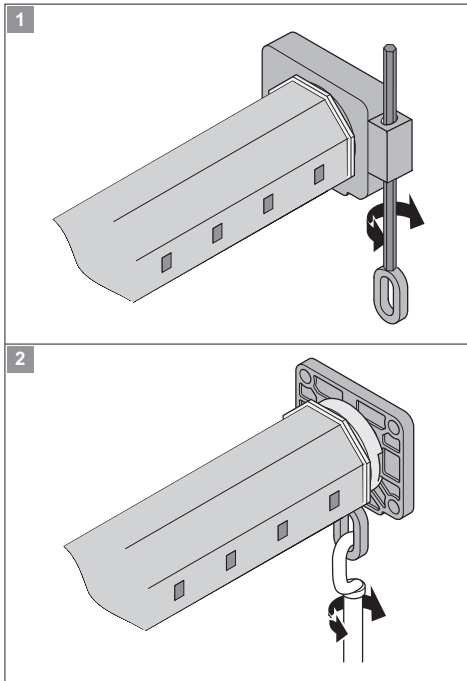
DANGER



Risk of crushing if tube motor starts unexpectedly!

Hands, long hair and loose clothing may be trapped and crushed.

- ▶ Disconnect the tube motor from the power supply before emergency release.



1. Fasten the emergency hand crank to the tube motor.
2. Open or close the roller shutter, awning or gate by turning the crank.

NOTE

The tube motor emergency release is only available in NHK models, such as the S 120/12/59 NHK. tube motor.

The emergency release is only suitable for opening or closing the roller shutter, awning or gate in case of an emergency, e.g. a power outage or failure of the tube motor.

The emergency release is not designed for frequently opening or closing the roller shutter, awning or gate. This may damage the tube motor.

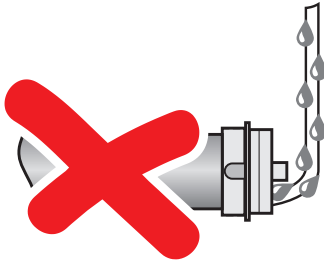
5. Electrical connection

⚠ WARNING



In case of direct or indirect contact with live parts, current could flow through the body. Electrical shock, burns, or death may result.

- ▶ Connection must be made by an electrician only.
Tube motors must not be connected in parallel (note max. switching capacity of the terminal).



➔ NOTE

All cables must be shielded and permanently installed.

Always install connector cable with a slack loop to prevent penetration of condensation along the cable.

Do not kink cables and install them where they cannot be damaged by moving parts.

- Use only locked switches or buttons.
- Request the documentation for installing controllers from the controller manufacturer.
- Observe the regulations of the VDE and local power supply companies and also the regulations for wet and moist areas of VDE 0100 for connections.
- Installations must include the option of disconnecting all poles from the power supply, e.g. two-pole switches with min. 3 mm contact opening width or all-pole main switches.

➔ NOTE

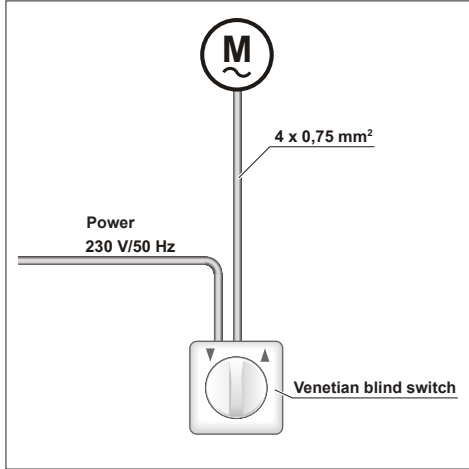
The motor actuators must be interlocked in the up and down direction.

A switchover delay of at least 0.5 seconds must be guaranteed.

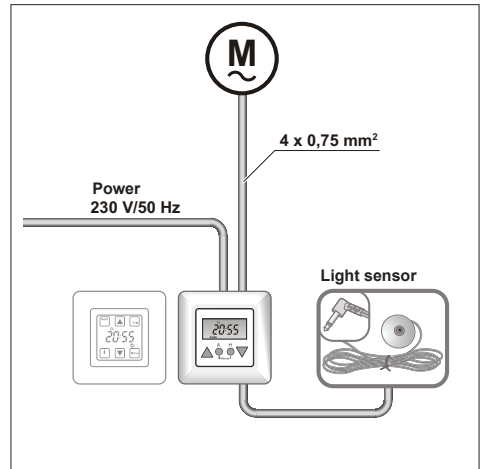
5. Electrical connection

5.1 Connection examples

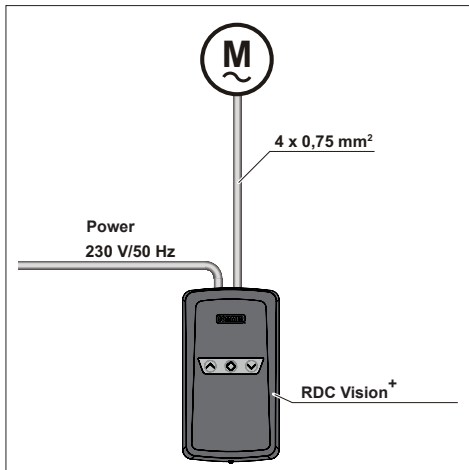
Single-drive controller



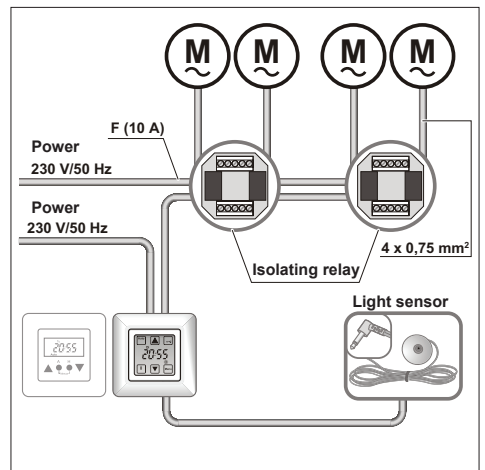
Single drive time/light controller



Single drive via RDC Vision⁺



Two (or more) drives via common time clock



6. Troubleshooting

Fault	Possible causes	Corrective action
Tube motor does not move.	• No supply voltage.	• Check electrical fuse.
	• Connection fault.	• Connect tube motor correctly, see “Connection examples” .
	• Connector cable damaged.	• Check connector cable for any damage.
	• Thermostat has tripped and switched off the tube motor for safety.	• Caution! Tube motor may be very hot! • Allow tube motor to cool for at least 15 minutes.
Tube motor only runs in one direction.	• One direction of rotation is blocked.	• Run tube motor in the functional direction for at least one second, then in the required direction.
	• An end switch has been reached.	• Correcting end switch setting, see “Setting the end positions with the end switches” .
Tube motor runs in the wrong direction.	• The wires of the motor actuators are reversed in the up and down direction.	• Reverse the wires of the motor actuators in the up and down direction.
Tube motor switches off/remains stopped.	• Roller shutter, awning or winding shaft does not run smoothly.	• Check that the roller shutter, awning or winding shaft runs smoothly.
	• Obstacle in the path of the roller shutter, awning or winding shaft.	• Remove obstacle.
	• An end switch has been reached.	• Correcting end switch setting, see “Setting the end positions with the end switches” .
Specified end position no longer applicable.	• Shaft does no longer drives end switch catch ring.	• Check installation of tube motor.

7. Warranty and after-sales service

The guarantee complies with the legal regulations. Contact your specialist dealer if there are any guarantee issues. The warranty is only valid in the country in which the product was purchased.

Batteries, fuses and bulbs are excluded from the warranty.

If you require after-sales service, spare parts or accessories, please contact your specialist retailer.

7.1 Disassembly

Observe the safety notices!

The sequence is identical to that described in the "Installation" section, but in reverse order. Ignore the setting instructions.

7.2 Disposal

WARNING



Danger caused by hazardous substances!

Improper storage, use or disposal of accumulators, batteries and operator components pose a risk to the health of humans and animals.

Serious injury or death may result.

- ▶ Accumulators and batteries must be stored out of the reach of children and animals.
- ▶ Keep accumulators and batteries away from chemical, mechanical and thermal influences.
- ▶ Batteries may contain hazardous chemical substance which damage the environment and pose a risk to the health of humans and animals. Caution must be exercised, in particular when handling batteries containing lithium, as these can easily ignite and cause fires if not handled correctly.
- ▶ Batteries and accumulators in electrical appliances and which can be removed non-destructively must be disposed of separate from the appliance.

NOTE

- ▶ Dispose of all components in accordance with local and national regulations to avoid environmental damage.
- ▶ Wherever possible, avoid the production of waste. Please check before disposing of components whether it is possible to recycle them.



INFORMATION

This device is labelled in accordance with European Directive 2012/19/EU on used electrical and electronic devices (WEEE – waste electrical and electronic equipment).



This Directive provides the framework for the EU-wide return and recycling of used equipment.

Operator components that have been taken out of service as well as old accumulators and batteries must not be disposed of with household waste. Components which are no longer in use, old accumulators and batteries must be disposed of properly. You must observe the local and national regulations here. Contact your specialist retailer to find out more about current disposal channels.

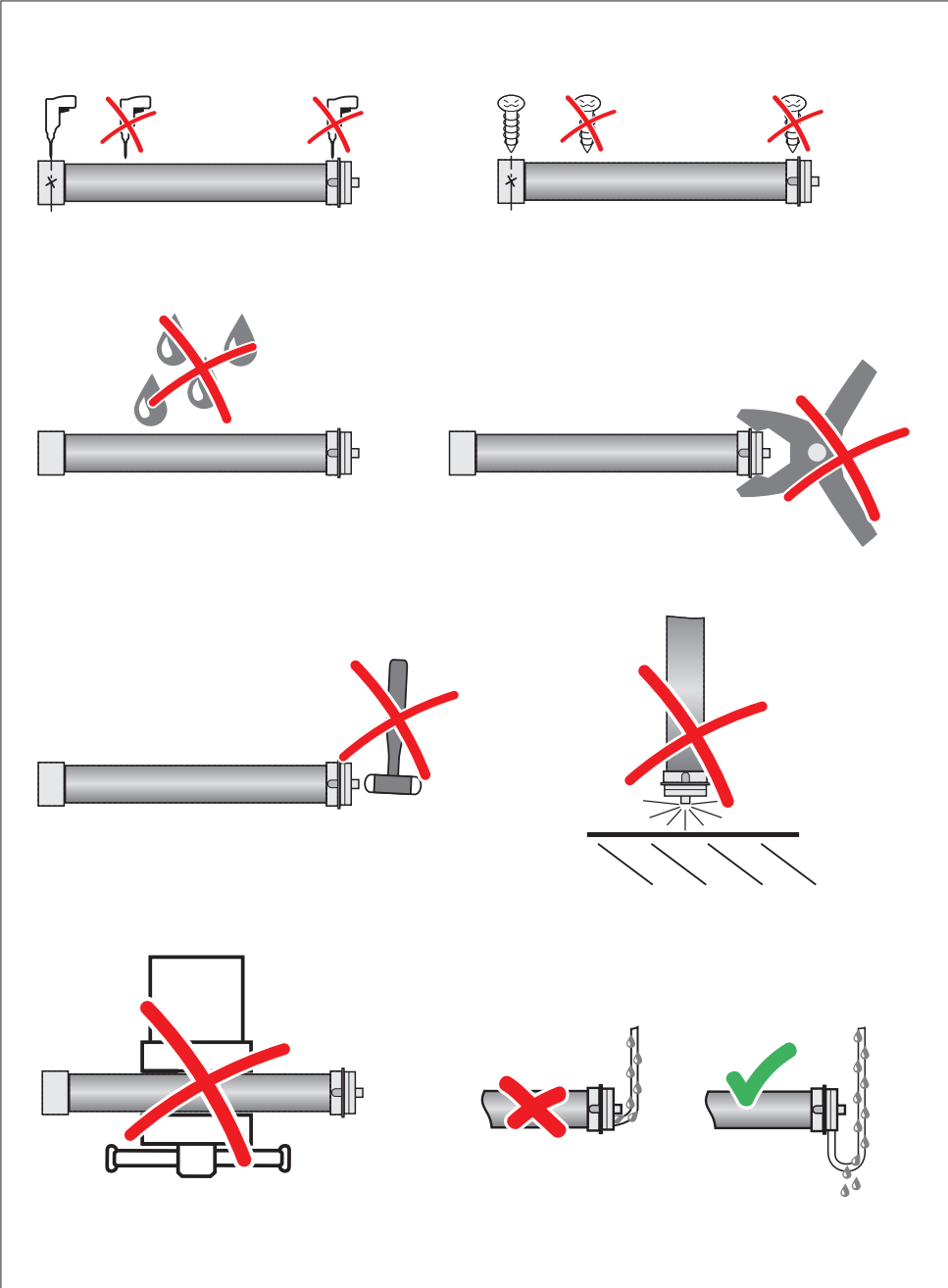


Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Sommaire

1. Informations générales.....	34
1.1 Consignes de sécurité	35
1.2 Équipement de protection individuelle	35
1.3 Déclaration de conformité.....	36
1.4 Utilisation conforme	37
1.5 Tableau d'utilisation du moteur tubulaire.....	37
1.6 Caractéristiques techniques	38
2. Explication des termes	39
3. Montage.....	40
3.1 Remplacement de l'adaptateur....	40
3.2 Montage du moteur tubulaire.....	41
4. Mise en service	42
4.1 Réglage des positions de fin de course avec les interrupteurs de fin de course	42
4.2 Déverrouillage d'urgence du moteur tubulaire avec la manivelle de secours	43
5. Raccordement électrique	44
5.1 Exemples de raccordement.....	45
6. Assistance en cas de panne	46
7. Garantie et service après-vente	47
7.1 Démontage	47
7.2 Mise au rebut.....	47

1. Informations générales



1. Informations générales

1.1 Consignes de sécurité

- Les présentes instructions de montage et de service doivent être lues, comprises et respectées par la personne en charge du montage, de l'exploitation ou de la maintenance de l'automatisme.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages et dysfonctionnements résultant du non-respect de la présente notice de montage et d'utilisation.
- Respecter les règles de prévention des accidents et les normes en vigueur dans les pays concernés.
- Observer et respecter la directive « Règles techniques pour les lieux de travail ASR A1.7 » de l'Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) (en Allemagne, applicable par l'exploitant).
- Le montage, le raccordement et la mise en service initiale du moteur tubulaire ne doivent être exécutés que par des personnes qualifiées.
- Fixer le moteur tubulaire en veillant à ce qu'il ne mette personne en danger.
- Ne jamais mettre en service un automatisme endommagé.
- Utiliser uniquement les pièces de rechange, des accessoires et du matériel de fixation d'origine du fabricant.
- Avant d'intervenir sur le moteur tubulaire, le débrancher du secteur et le protéger contre une remise en route accidentelle.
- Ne pas porter le moteur tubulaire par le câble de raccordement.
- Ne jamais intervenir sur les pièces mobiles.
- Si le moteur tubulaire est contrôlé par une commande, un interrupteur ou un bouton-poussoir, installer cet accessoire à un endroit adapté et facile d'accès. Hauteur minimale : 1,6 mètre.
- Les pièces mobiles du moteur tubulaire situées à une hauteur inférieure à 2,5 mètres doivent être protégées.
- Tenir les télécommandes hors de la portée des enfants et des animaux.

Instructions supplémentaires pour les volets roulants

- Le couvercle du volet roulant doit être accessible et amovible conformément à DIN 18073.
- Ne pas retirer les butées de la dernière lamelle du volet roulant.

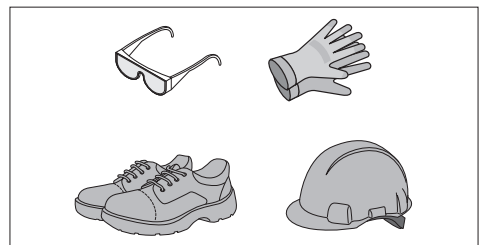
Instructions supplémentaires pour les stores

- Lorsque le store est complètement déroulé, respecter une distance minimale de 0,4 mètre avec les objets environnants.
- Le point le plus en bas du store doit obligatoirement atteindre une hauteur de 1,8 mètre.

Instructions supplémentaires pour les portails

- La commande de la porte ne doit pas être manipulée par des enfants ou des personnes non formées.
- Pendant l'ouverture et la fermeture du portail, s'assurer que rien ni personne (enfants, adultes, animaux ou objets) ne se trouve dans le périmètre balayé.
- Actionner la porte avec la télécommande uniquement si la ligne visuelle jusqu'à la porte est dégagée.
- Ne jamais entrer en contact avec la porte ou les pièces mobiles lorsqu'elles sont en mouvement.
- Franchir le portail uniquement lorsqu'il est complètement ouvert.
- Avec les moteurs tubulaires utilisés sur une porte enroulable, une porte levante, une porte sectionnelle ou dans une application similaire, prévoir une installation ou un dispositif adapté(e) (dispositif d'arrêt d'urgence externe, protection contre le déroulement) qui empêche la chute du battant ou de la porte en cas de dysfonctionnement d'un dispositif de support ou du frein. Voir EN 12604.
- Les portails à automatisme doivent être conformes aux normes et directives actuellement en vigueur.

1.2 Équipement de protection individuelle



1. Informations générales

1.3 Déclaration de conformité

Déclaration d'incorporation

pour le montage d'une quasi-machine conformément
à la directive machines 2006/42/CE, annexe II, partie 1 B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

déclare par la présente que les moteurs tubulaires

**A 10/17/35, A 10/15/45, A 20/15/45, A 30/15/45, A 40/15/45, A 50/12/45, A 80/12/55,
S 120/9/59 NHK, S 230/12/92 NHK, S 330/8/92 NHK**

a été développé, conçu et fabriqué conformément aux

- Directive Machines 2006/42/CE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive relative à la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE
- Directive RoHS 2011/65/UE.

Les normes suivantes ont été appliquées :

- EN 60335-1/2, le cas échéant Sécurité des appareils électrodomestiques / motorisation de portails

Les exigences suivantes de l'annexe 1 de la directive machines 2006/42/CE sont respectées :
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1,
1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Les documents techniques spéciaux ont été établis conformément à l'annexe VII, partie B, et seront transmis aux autorités officielles sur demande, par voie électronique.

La quasi-machine est uniquement conçue pour être intégrée à un système de portail afin de constituer une machine complète, comme stipulé par la directive Machines 2006/42/CE. Le système de portail ne doit être mis en service qu'après avoir constaté que l'ensemble de l'installation est conforme aux dispositions des directives CE susmentionnées.

Le signataire est chargé de réunir les documents techniques.



i.V.

Jochen Lude
Responsable de la documentation

Kirchheim, 20/04/2016

1. Informations générales

1.4 Utilisation conforme

- L'automatisme est exclusivement destiné à l'ouverture et à la fermeture de volets roulants, de stores et de portails jusqu'à la surface et au poids indiqués dans les caractéristiques techniques. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme. L'exploitant est l'unique responsable des risques encourus.
- N'utiliser le moteur tubulaire que s'il est en parfait état de fonctionnement. Respecter l'usage prévu, les règles de sécurité et les indications de danger fournis dans la notice de montage et d'utilisation.
- Résoudre immédiatement les dysfonctionnements potentiellement dangereux.
- N'utiliser le moteur tubulaire que dans des locaux secs, en-dehors des zones explosibles.

1.5 Tableau d'utilisation du moteur tubulaire

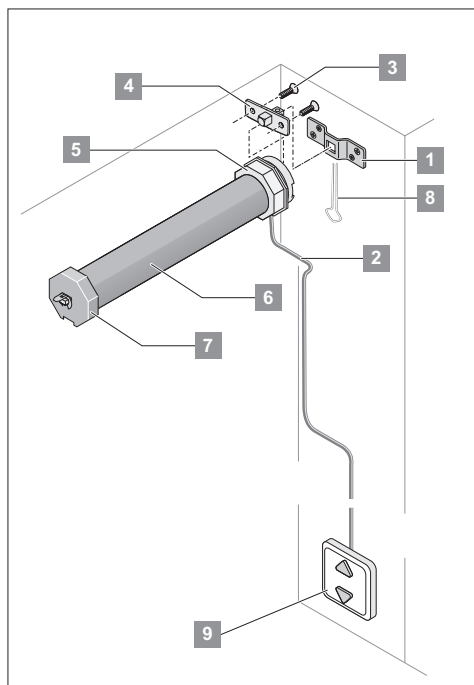
Diamètre de l'arbre [mm]	60		70		78		100		133	
Hauteur de tenture [m]	2,5	3	3	5	3	5	3	5	3	5
Modèle	Tenture maximale autorisée en kg									
A 10/17/35	15	14								
A 10/15/45	18	17								
A 20/15/45	38	35								
A 30/15/45	56	52			49					
A 40/15/45	75	70			58		53			
A 50/12/45	94	89			64		60			
A 80/12/55			110	92						
S 120/12/59 NHK					173	142	158	133	132	119
S 230/12/92 NHK							330	270	271	245
S 330/8/92 NHK							400	360	320	275

1. Informations générales

1.6 Caractéristiques techniques

Modèle	A 10/17/35	A 10/15/45	A 20/15/45	A 30/15/45	A 40/15/45	A 50/12/45	A 80/12/55	S 120/12/59 NHK	S 230/12/92 NHK	S 330/8/92 NHK
Couple maximum [Nm]	10	10	20	30	40	50	80	120	230	330
Vitesse de rotation [tr. / min.]	17	15	15	15	15	12	12	12	12	8
Dimensions										
Diamètre [mm]	35	45	45	45	45	45	55	59	92	92
Longueur du câble de raccordement [m]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Câble de raccordement [mm ²]	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75
Puissance connectée										
Tension de service [V]	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V	CA 230 V
Fréquence [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Mode de fonctionnement autorisé KB	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.
Indice de protection IP	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44

2. Explication des termes



- 1 Raccord mural*
- 2 Ligne de raccordement
- 3 Vis
- 4 Support moteur
- 5 Bague d'entraînement de l'interrupteur de fin de course
- 6 Moteur tubulaire
- 7 Accouplement moteur
- 8 Goupille de sécurité
- 9 Commande (accessoire)

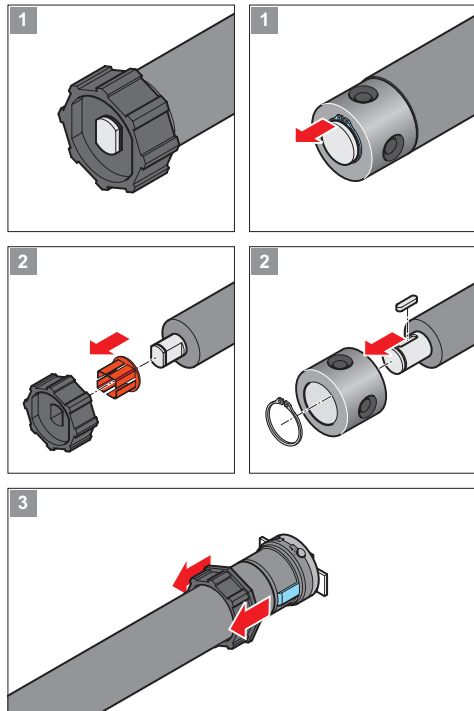
* Exemple illustré : les supports muraux adaptés à l'automatisme peuvent être commandés auprès de la société **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**.

3. Montage

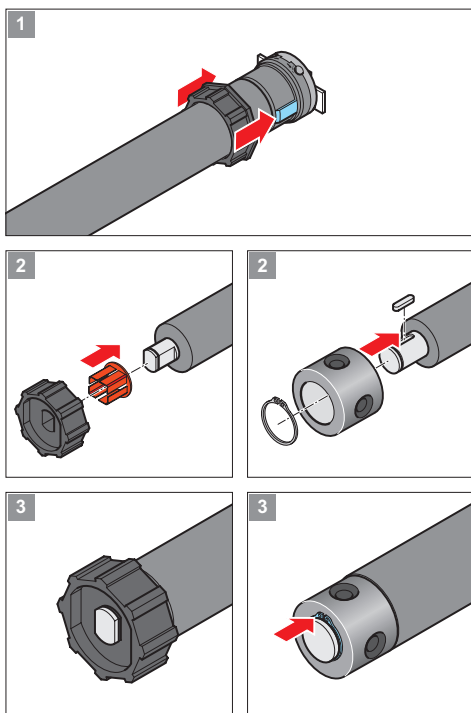
3.1 Remplacement de l'adaptateur

Monter l'adaptateur correspondant avant d'installer l'arbre d'enroulement, le tube de précision, etc.

Démontage de l'adaptateur

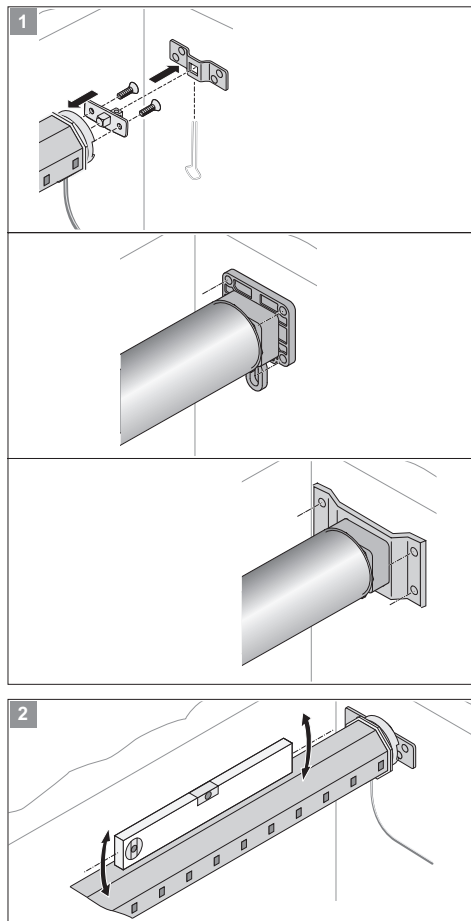


Montage de l'adaptateur



3. Montage

3.2 Montage du moteur tubulaire



⚠ DANGER



Risque de chute du moteur tubulaire en cas de montage incorrect !

Si le moteur tubulaire n'est pas correctement fixé au mur, il risque de chuter.

Risque de blessures graves !

- ▶ Toujours visser correctement le moteur tubulaire ou installer correctement la goupille de sécurité !

➔ REMARQUE

Utiliser uniquement du matériel de fixation homologué (par exemple, chevilles, vis). Choisir le matériel de fixation en fonction de la nature des plafonds et des murs.

➔ REMARQUE

Tenir compte de la dilatation thermique de l'arbre ! Prévoir un espace de dilatation de 1 à 2 mm lors du montage.

1. Installer le moteur tubulaire dans le support mural et le fixer avec la goupille de sécurité **ou** visser directement le moteur tubulaire dans le mur.
 - Tenir compte de la position de la ligne de raccordement : toujours vers le bas ! **Uniquement** moteur tubulaire S X/X/92 NHK : la ligne de raccordement est orientée vers le haut.
 - Tenir compte de la position de l'interrupteur de fin de course : il doit être facilement accessible !
 - **Uniquement** versions type S : Tenir compte de la position de la manivelle de secours : elle doit être facilement accessible !
2. Installer le moteur tubulaire toujours à l'horizontale et contrôler avec un niveau à bulle !

➔ REMARQUE

- ▶ Poser les câbles en les fixant et en les protégeant.
- ▶ Toujours poser le câble de raccordement en boucle pour éviter la pénétration de condensation dans le câble.
- ▶ Ne pas plier les câbles et les poser en veillant à ce qu'ils ne puissent pas être endommagés par les pièces mobiles.

4. Mise en service

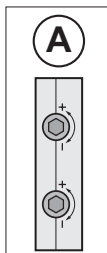
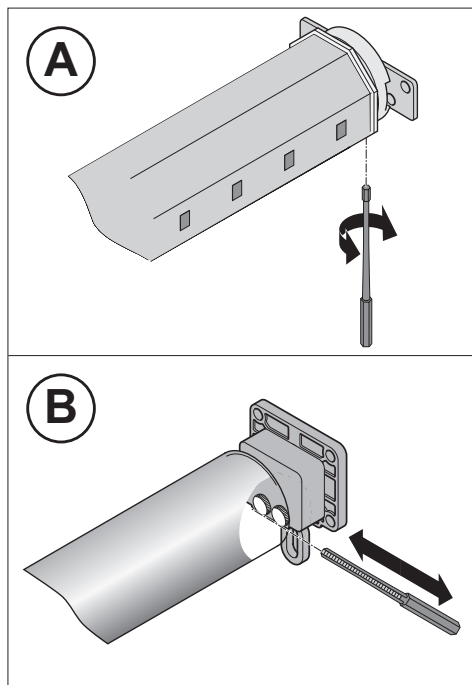
➔ **REMARQUE**

L'arrêt de fin de course fonctionne **uniquement si le moteur tubulaire est installé dans un arbre d'enroulement/un tube de précision avec le kit adaptateur.**

La durée de fonctionnement du moteur tubulaire est d'env. 4 minutes. Passé ce délai, le thermostat s'arrête pour des raisons de sécurité. Le moteur tubulaire est à nouveau opérationnel après une pause de 15 minutes.

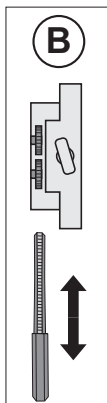
4.1 Réglage des positions de fin de course avec les interrupteurs de fin de course

Des interrupteurs de fin de course sont installés dans les moteurs tubulaires. Ils permettent de régler les positions de fin de course. Régler les positions de fin de course avec l'accessoire de réglage fourni.



Les flèches pointent vers le sens de rotation du moteur :

- Rotation dans le sens (+) pour prolonger la course.
- Rotation dans le sens (-) pour raccourcir la course.



Les flèches pointent vers le sens de rotation du moteur :

- Rotation dans le sens (+) pour prolonger la course.
- Rotation dans le sens (-) pour raccourcir la course.

4. Mise en service

4.2 Déverrouillage d'urgence du moteur tubulaire avec la manivelle de secours

⚠ DANGER



Risque d'écrasement si le moteur tubulaire démarre de manière inattendue !

Risque de happement et d'écrasement des mains, des cheveux longs ou des vêtements amples.

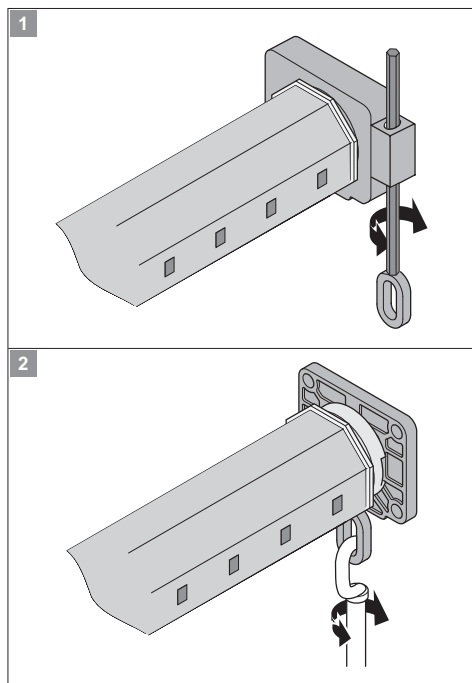
- ▶ Débrancher le moteur tubulaire du secteur avant de procéder au déverrouillage d'urgence.

➔ **REMARQUE**

Le déverrouillage d'urgence du moteur tubulaire est présent uniquement sur les versions NHK, par exemple sur le moteur tubulaire S 120/12/59 NHK.

Le déverrouillage d'urgence sert uniquement à ouvrir ou à fermer le volet roulant, le store ou le portail en cas d'urgence, par ex. en cas de coupure de courant ou de panne du moteur tubulaire.

Il n'est pas conçu pour assurer l'ouverture ou la fermeture courante du volet roulant, du store ou du portail. Ceci peut endommager le moteur tubulaire.



1. Fixer la manivelle de secours au moteur tubulaire.
2. Ouvrir ou fermer le volet roulant, le store ou le portail en tournant la manivelle de secours.

5. Raccordement électrique

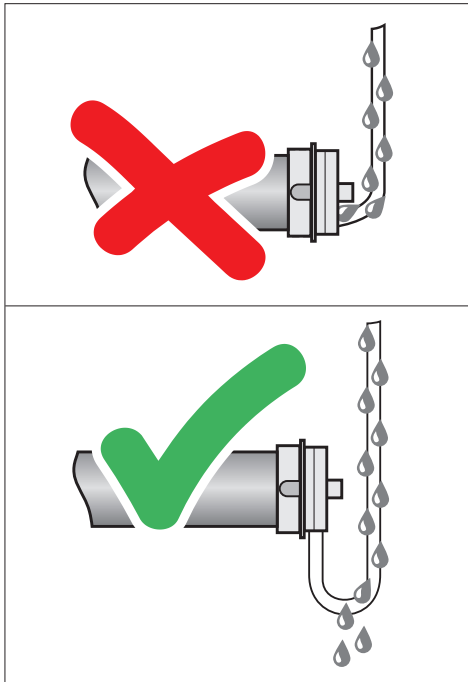
AVERTISSEMENT



Risque d'électrocution en cas de contact direct ou indirect avec des pièces sous tension. Risques de chocs électriques, de brûlures ou danger de mort.

► Confier le raccordement uniquement à un électricien qualifié !

Ne pas raccorder les moteurs tubulaires en parallèle (respecter la puissance de commutation max. du point de commutation).



➔ REMARQUE

Poser les câbles en les fixant et en les protégeant.

Toujours poser le câble de raccordement en boucle pour éviter la pénétration de condensation dans le câble.

Ne pas plier les câbles et les poser en veillant à ce qu'ils ne puissent pas être endommagés par les pièces mobiles.

- Utiliser uniquement des interrupteurs ou des boutons verrouillés.
- Demander la documentation correspondante au fabricant pour l'installation de la commande.
- Lors du raccordement, respecter les dispositions VDE et des entreprises locales de distribution d'électricité ainsi que la réglementation relative aux locaux humides et mouillés selon VDE 0100.
- Lors de l'installation, prévoir un dispositif de coupure du secteur sur tous les pôles, par ex. un interrupteur à deux pôles possédant une distance d'ouverture des contacts de 3 mm min. ou des interrupteurs principaux sur tous les pôles.

➔ REMARQUE

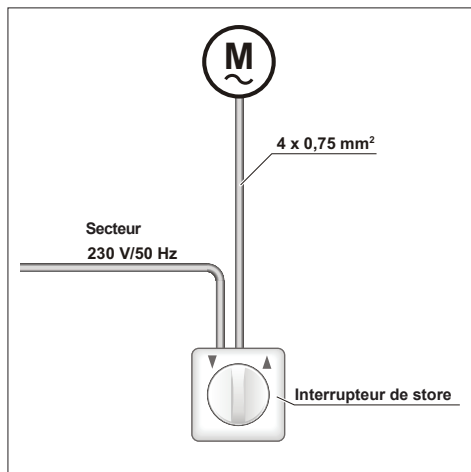
Les commandes du moteur doivent être verrouillées mutuellement dans les sens montant et descendant.

Assurer une temporisation de commutation d'au moins 0,5 seconde.

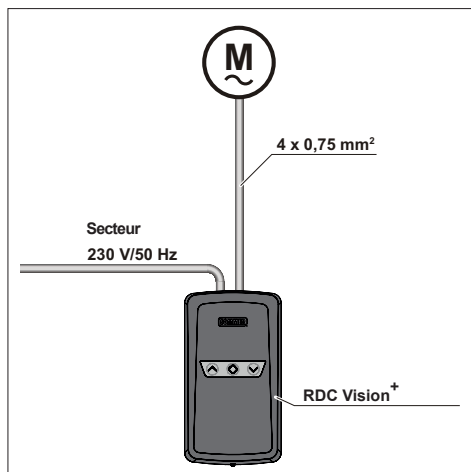
5. Raccordement électrique

5.1 Exemples de raccordement

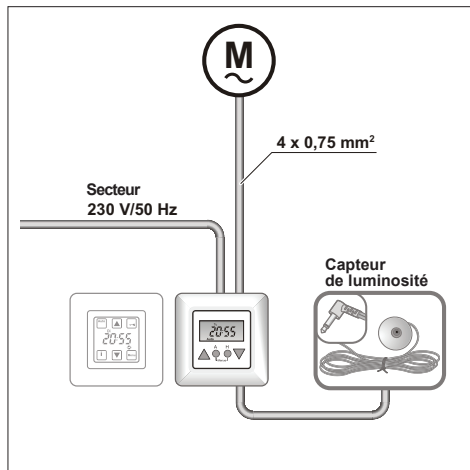
Commande automatisée individuel



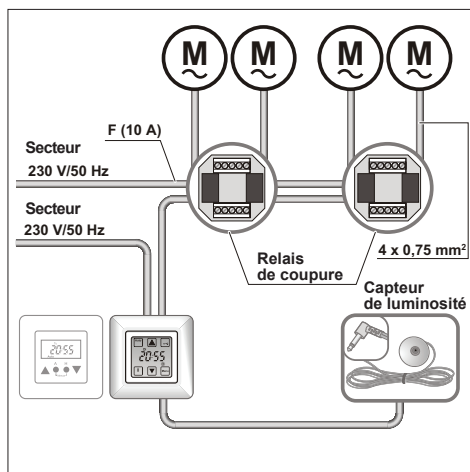
Automatisme individuel via RDC Vision⁺



Commande temporelle / lumineuse automatisée individuel



Deux (ou plusieurs) automatismes selon minuterie



6. Assistance en cas de panne

Erreur	Cause possible	Solution
Le moteur tubulaire ne fonctionne pas.	• Pas de tension secteur.	• Vérifier le fusible électrique.
	• Défaut de raccordement.	• Raccorder correctement le moteur tubulaire, voir le chapitre « Exemples de raccordement ».
	• Câble de raccordement endommagé.	• Vérifier si le câble de raccordement présente des dommages.
	• Le thermostat a réagi et arrêté le moteur tubulaire pour des raisons de sécurité.	• Attention ! Le moteur tubulaire peut être très chaud ! • Laisser refroidir le moteur tubulaire au moins 15 minutes.
Le moteur tubulaire ne tourne que dans un sens.	• Un sens de rotation est verrouillé.	• Faire tourner le moteur tubulaire dans le sens opérationnel pendant 1 seconde, puis dans le sens souhaité.
	• Une position de fin de course est atteinte.	• Corriger le réglage de position de fin de course, voir le chapitre « Réglage des positions de fin de course avec les interrupteurs de fin de course ».
Le moteur tubulaire tourne dans le mauvais sens.	• Les fils des commandes du moteur ont été permutés dans les sens montant et descendant.	• Échanger les fils des commandes du moteur dans les sens montant et descendant.
Le moteur tubulaire s'arrête / reste immobile.	• Volet roulant, portail, store ou arbre d'enroulement difficile à déplacer.	• Vérifier si le volet roulant, le portail, le store ou l'arbre d'enroulement est difficile à déplacer.
	• Obstacle présent dans la course du volet roulant, du portail ou du store.	• Éliminer l'obstacle.
	• Une position de fin de course est atteinte.	• Corriger le réglage de position de fin de course, voir le chapitre « Réglage des positions de fin de course avec les interrupteurs de fin de course ».
La position de fin de course définie est incorrecte.	• L'arbre n'actionne pas la bague d'entraînement de l'interrupteur de fin de course.	• Vérifier le montage du moteur tubulaire.

7. Garantie et service après-vente

La garantie est assurée dans la limite des dispositions légales applicables. Le revendeur spécialisé est l'interlocuteur à contacter en cas d'éventuelles prises en charge sous garantie. Le droit à la garantie ne s'exerce que dans le pays d'achat du produit.

Les piles, les fusibles et les ampoules sont exclus de la garantie.

Pour bénéficier du service après-vente, commander des pièces de rechange ou des accessoires, contacter votre revendeur.

7.1 Démontage

Respecter les consignes de sécurité !

La procédure à suivre est la même que celle indiquée au paragraphe « Montage », les étapes étant toutefois à effectuer dans l'ordre inverse. Les opérations de réglage décrites ne sont pas applicables dans ce cas.

7.2 Mise au rebut

AVERTISSEMENT



Danger lié aux matières dangereuses !

Un stockage, une utilisation ou une élimination non conformes des batteries, des piles et des composants de l'automatisme peuvent être dangereux pour la santé des personnes et des animaux. Risque de blessures graves ou danger de mort.

- Conservez les piles et les batteries hors de la portée des enfants et des animaux.
- Veillez à ce que les piles et les batteries ne soient pas soumises à des contraintes chimiques, mécaniques et thermiques.
- Les batteries peuvent contenir des substances chimiques dangereuses qui polluent l'environnement et mettent en danger la santé humaine et animale. Des précautions doivent être prises en particulier lors de la manipulation des batteries contenant du lithium, car elles peuvent s'enflammer facilement et provoquer des incendies si elles ne sont pas manipulées correctement.

- Les batteries et accumulateurs qui équipent les appareils électriques et pouvant être retirés sans les détruire doivent être éliminés séparément de ceux-ci.

REMARQUE

- En ce qui concerne tous les composants, respectez les dispositions locales et nationales en matière d'élimination des déchets pour préserver l'environnement.
- Dans la mesure du possible, évitez de produire des déchets. Veuillez étudier les options de recyclage des composants au lieu de les jeter.



INFORMATIONS

Cet appareil est conçu conformément à la directive européenne 2012/19/UE sur les appareils électriques et électroniques usagés (WEEE – waste electrical and electronic equipment).



Cette directive encadre le retour et le recyclage des appareils usagés à l'échelle de l'UE.

Les composants, batteries et piles usagées de l'automatisme ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers. Éliminez dans les règles de l'art les composants, batteries et piles usagées. Pour cela, vous devez respecter les dispositions locales et nationales en vigueur. Informez-vous sur les modes d'élimination actuels auprès de votre revendeur spécialisé.

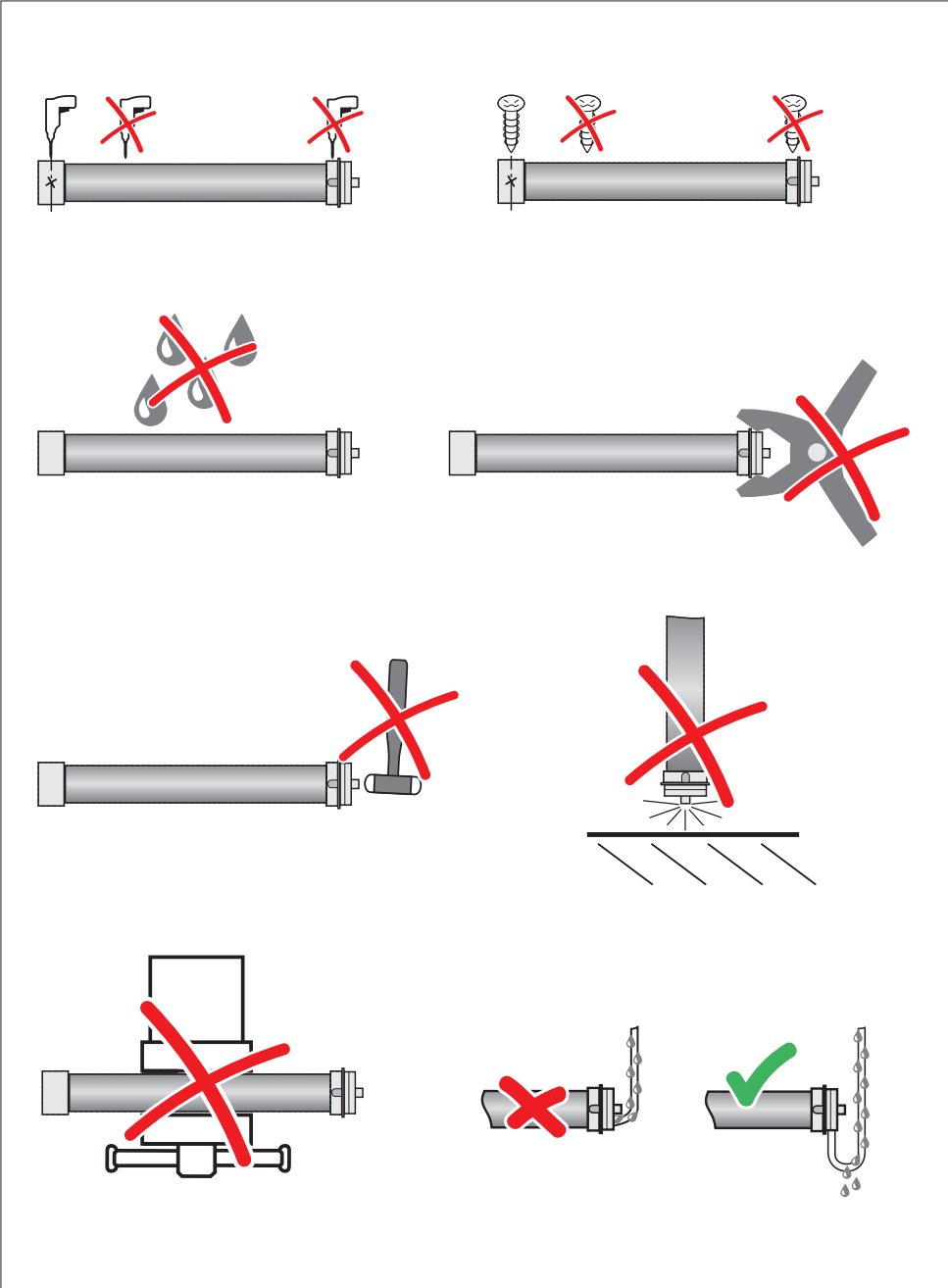


Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Indice

1. Informazioni generali	49
1.1 Norme di sicurezza	50
1.2 Dispositivi di protezione personale	50
1.3 Dichiarazione di conformità	51
1.4 Uso conforme	52
1.5 Tabella impieghi motore tubolare	52
1.6 Dati tecnici	53
2. Spiegazione dei termini	54
3. Installazione	55
3.1 Cambio dell'adattatore	55
3.2 Installazione del motore tubolare	56
4. Messa in funzione	57
4.1 Regolazione delle posizioni finali mediante i finecorsa	57
4.2 Sblocco del motore tubolare mediante la manovella d'emergenza	58
5. Collegamento elettrico	59
5.1 Esempi di collegamento	60
6. Aiuto in caso di guasti	61
7. Garanzia e servizio assistenza clienti	62
7.1 Smontaggio	62
7.2 Smaltimento	62

1. Informazioni generali



1. Informazioni generali

1.1 Norme di sicurezza

- Le presenti istruzioni di montaggio e d'uso devono essere lette, comprese e osservate dal personale incaricato del montaggio, del funzionamento o della manutenzione dell'automazione.
- Il produttore declina ogni responsabilità per danni e guasti al funzionamento derivanti dal mancato rispetto delle istruzioni di montaggio e d'uso.
- Osservare e rispettare le norme sulla prevenzione degli infortuni e le norme nazionali vigenti.
- Osservare e rispettare la direttiva «Regolamento tecnico per siti produttivi ASR A1.7» della Commissione tedesca per siti produttivi (ASTA) (in vigore in Germania per l'operatore).
- Installazione, collegamento e prima messa in funzione del motore tubolare devono essere eseguiti esclusivamente da persone qualificate.
- Fissare il motore tubolare in modo tale che non possa rappresentare un pericolo per le persone.
- Non attivare mai un'automazione difettosa.
- Utilizzare esclusivamente componenti di ricambio, accessori e materiale di fissaggio originali.
- Prima di eseguire interventi sul motore tubolare, scollegare tutti i poli dalla rete ed escluderne il reinserimento.
- Non tenere il motore tubolare per il cavo di collegamento.
- Non toccare mai i componenti mobili.
- Se il motore tubolare viene controllato da una centralina, un interruttore o un pulsante a muro, montarlo in una posizione adatta e facilmente raggiungibile. Altezza minima da terra: 1,6 metri.
- Proteggere le parti mobili del motore tubolare che si trovano ad un'altezza inferiore di 2,5 metri.
- Tenere lontano dal telecomando i bambini e gli animali.

Informazioni supplementari con l'utilizzo di tapparelle

- La copertura delle tapparelle deve essere accessibile e rimovibile come da DIN 18073.
- Non rimuovere dalle tapparelle i blocchi delle ultime lamelle.

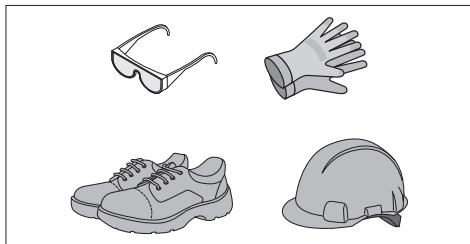
Informazioni supplementari con l'utilizzo di tende da sole

- Con tenda da sole completamente aperta mantenere una distanza di 0,4 metri da tutti gli oggetti nella zona.
- Il punto più basso della tenda da sole non deve essere inferiore a 1,8 metri.

Informazioni supplementari con l'utilizzo di porte

- I bambini o le persone a cui non è stato spiegato il funzionamento non possono utilizzare la centralina.
- Durante l'apertura o la chiusura della porta nella zona di movimentazione non devono trovarsi bambini, persone, animali o oggetti.
- Comandare la porta con dispositivo a radiofrequenza solo se si ha una visuale libera.
- Non toccare mai la porta in movimento né i suoi componenti mobili.
- Superare la soglia solo dopo la completa apertura della porta.
- Quando i motori tubolari sono utilizzati con porte avvolgibili, a sollevamento e sezionali, deve essere realizzato un dispositivo adeguato (sistema di arresto esterno, sistema di sicurezza contro il rotolamento) che possa impedire in caso di guasto di un elemento di sostegno o del freno la caduta delle ante o della porta. Vedi EN 12604.
- Le porte con automazione devono soddisfare le norme e le disposizioni vigenti.

1.2 Dispositivi di protezione personale



1. Informazioni generali

1.3 Dichiarazione di conformità

Dichiarazione di incorporazione

di una quasi-macchina in conformità alla
direttiva macchine 2006/42/CE, allegato II, sezione 1, parte B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

con la presente si dichiara che i motori tubolari

**A 10/17/35, A 10/15/45, A 20/15/45, A 30/15/45, A 40/15/45, A 50/12/45, A 80/12/55,
S 120/9/59 NHK, S 230/12/92 NHK, S 330/8/92 NHK**

sono state sviluppate, costruite e realizzate secondo la

- direttiva macchine 2006/42/CE
- direttiva bassa tensione 2014/35/EU
- direttiva per compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU
- direttiva RoHS 2011/65/EU.

Sono state applicate le seguente norme:

- EN 60335-1/2, se applicabile Sicurezza di dispositivi elettrici/Azionamenti per porte

I seguenti requisiti dell'allegato 1 della direttiva macchine 2006/42/CE vengono soddisfatti:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

La documentazione tecnica speciale è stata redatta come da Allegato VII Parte B e viene inoltrata agli enti competenti se richiesta.

La quasi macchina è destinata esclusivamente all'installazione in un impianto di aperture cancelli per diventare una macchina completa così come indicato nella direttiva macchine 2006/42/CE. Il cancello può essere messo in funzione solo ed esclusivamente dopo essersi accertati che l'intero l'impianto sia pienamente conforme alle direttiva CE di cui sopra.

Responsabile per la redazione della documentazione tecnica è il firmatario.



i.V.

Jochen Lude
Responsabile della documentazione

Kirchheim, 20.04.2016

1. Informazioni generali

1.4 Uso conforme

- L'automazione è destinata esclusivamente alla chiusura e all'apertura di tapparelle, tende da sole e porte fino alla superficie e al peso indicati nelle specifiche tecniche. Il produttore declina ogni responsabilità per danni causati da un impiego diverso. Il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

- Utilizzare il motore tubolare soltanto in condizioni tecniche perfette, secondo le disposizioni e con la consapevolezza dei pericoli e delle norme di sicurezza in conformità alle istruzioni di montaggio e d'uso.
- Eliminare immediatamente i guasti che potrebbero compromettere la sicurezza.
- Impiegare il motore tubolare soltanto in un ambiente asciutto ed in aree non a rischio di esplosione.

1.5 Tabella impieghi motore tubolare

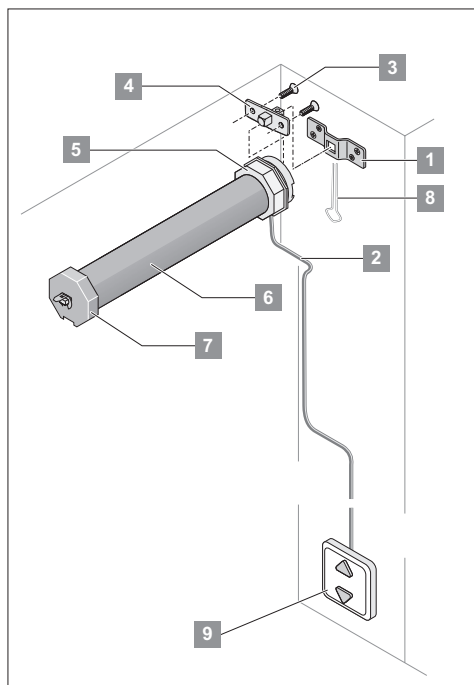
Diametro albero [mm]	60		70		78		100		133	
	2,5	3	3	5	3	5	3	5	3	5
Modello	Tendaggio massimo consentito in kg									
A 10/17/35	15	14								
A 10/15/45	18	17								
A 20/15/45	38	35								
A 30/15/45	56	52			49					
A 40/15/45	75	70			58		53			
A 50/12/45	94	89			64		60			
A 80/12/55			110	92						
S 120/12/59 NHK					173	142	158	133	132	119
S 230/12/92 NHK							330	270	271	245
S 330/8/92 NHK							400	360	320	275

1. Informazioni generali

1.6 Dati tecnici

Modello	A 10/17/35	A 10/15/45	A 20/15/45	A 30/15/45	A 40/15/45	A 50/12/45	A 80/12/55	S 120/12/59 NHK	S 230/12/92 NHK	S 330/8/92 NHK
Coppia massima [Nm]	10	10	20	30	40	50	80	120	230	330
Numero di giri [1/min.]	17	15	15	15	15	12	12	12	12	8
Dimensioni										
Diametro [mm]	35	45	45	45	45	45	55	59	92	92
Lunghezza cavo di collegamento [m]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Cavo di collegamento [mm ²]	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75	4 x 0,75
Valori di collegamento										
Tensione di alimentazione [V]	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V
Frequenza [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Modalità di funzionamento cons. KB	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.	4 min.
Classe di protezione IP	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44	IP44

2. Spiegazione dei termini



- 1 Sostegno a muro*
- 2 Cavo di collegamento
- 3 Vite
- 4 Cuscinetto motore
- 5 Anello del fincorsa
- 6 Motore tubolare
- 7 Frizione motore
- 8 Spinotto di sicurezza
- 9 Centralina (accessori)

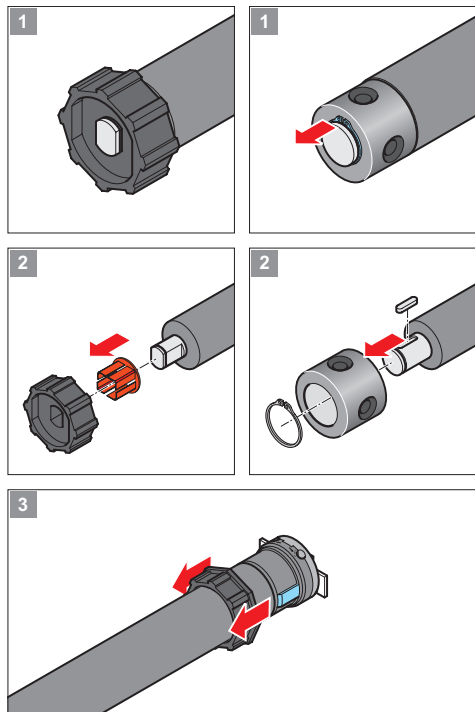
* Figura esemplificativa: I sostegni a muro adatti possono essere acquistati da **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**.

3. Installazione

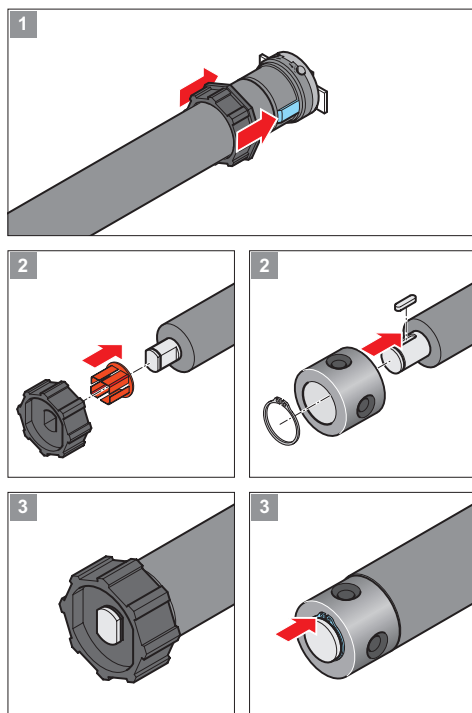
3.1 Cambio dell'adattatore

Prima di montare l'albero, il tubolare di precisione ecc., montare l'adattatore corretto.

Smontaggio dell'adattatore

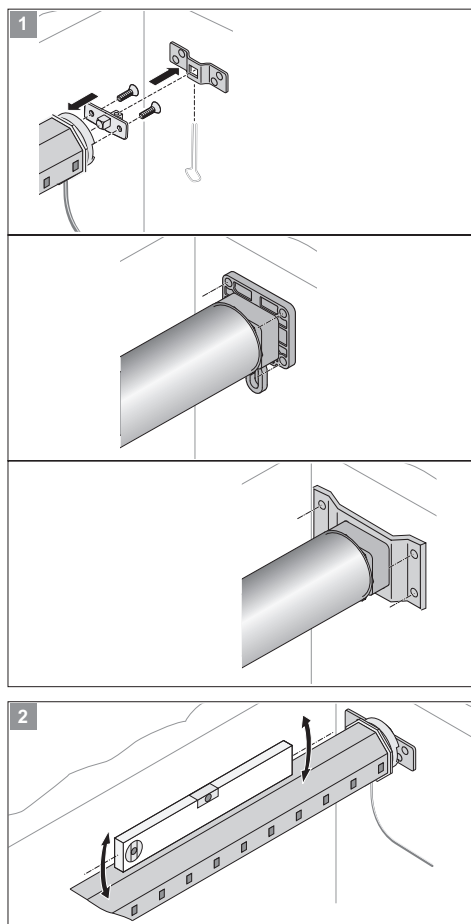


Montaggio dell'adattatore



3. Installazione

3.2 Installazione del motore tubolare



⚠ PERICOLO



Pericolo di caduta del motore tubolare in caso di montaggio non corretto!

Se il motore tubolare non viene montato correttamente sulla parete vi è pericolo che possa cadere.

Pericolo di lesioni.

- ▶ Avvitare sempre il motore tubolare in modo corretto e applicare correttamente lo spinotto di sicurezza.



NOTA

Utilizzare esclusivamente il materiale di fissaggio predisposto dal produttore (ad es. tasselli, viti). Adattare il materiale di fissaggio al materiale di pareti e soffitti.



NOTA

Tenere in considerazione l'espansione termica dell'albero! Prevedere durante l'installazione 1–2 mm di gioco.

1. Inserire il motore tubolare nel sostegno a muro e assicurarlo al sostegno a muro con lo spinotto di sicurezza **oppure** avvitare direttamente il motore tubolare al muro.
 - Prestare attenzione alla posizione del cavo di collegamento: sempre rivolto verso il basso!

Solo motore tubolare S X/X/92 NHK: Il cavo di collegamento è rivolto verso l'alto.

 - Prestare attenzione alla posizione dei fincorsa: ben accessibili!
 - **Solo** versioni tipo S: Prestare attenzione alla posizione delle manovelle d'emergenza: ben accessibili!
2. Montare il motore tubolare sempre in posizione orizzontale. Controllare con bolla ad aria!



NOTA

- ▶ Fissare e proteggere i cavi.
- ▶ Posare il cavo di collegamento sempre formando una semicerchio. In questo modo si impedisce che l'acqua di condensa possa penetrare seguendo l'andamento del cavo.
- ▶ Non pizzicare i cavi posarli in modo tale che non possano essere danneggiati dalle parti in movimento.

4. Messa in funzione



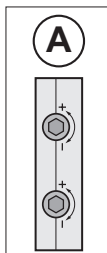
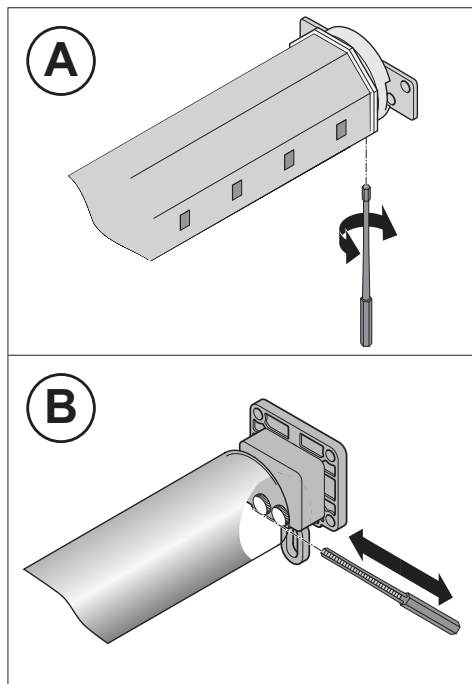
NOTA

L'arresto funziona solamente se il motore tubolare è stato montato nell'albero o in un tubolare di precisione insieme ad un adattatore.

Il motore tubolare può funzionare ininterrottamente per circa 4 minuti. Dopo questo intervallo viene arrestato dal termostato per motivi di sicurezza. Dopo circa 15 minuti di attesa, il motore tubolare è pronto per essere nuovamente operativo.

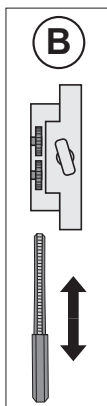
4.1 Regolazione delle posizioni finali mediante i finecorsa

Tutti i motori tubolari sono equipaggiati con dei finecorsa con i quali è possibile impostare le posizioni finali. Impostare le posizioni finali servendosi degli strumenti di regolazione in dotazione.



Le frecce indicano la direzione di rotazione del motore.

- Ruotando in senso (+) si aumenta la corsa.
- Ruotando in senso (-) si diminuisce la corsa.



Le frecce indicano la direzione di rotazione del motore.

- Ruotando in senso (+) si aumenta la corsa.
- Ruotando in senso (-) si diminuisce la corsa.

4. Messa in funzione

4.2 Sblocco del motore tubolare mediante la manovella d'emergenza

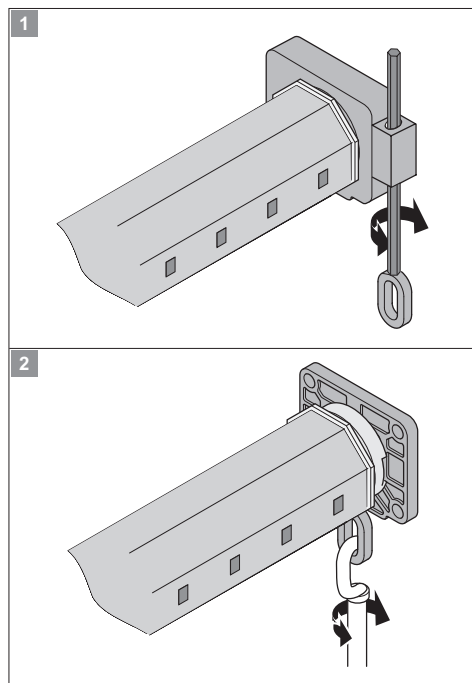
PERICOLO



Pericolo di schiacciamento per improvviso azionamento del motore tubolare!

Le mani, i capelli lunghi e i capi di abbigliamento si possono incastrare e venire schiacciati.

- Prima di attivare lo sblocco d'emergenza, scollegare il motore tubolare dalla rete di alimentazione.



1. Fissare la manovella d'emergenza al motore tubolare.
2. Aprire o chiudere la tapparella, la tenda da sole o la porta girando la manovella d'emergenza.

NOTA

Lo sblocco di emergenza è disponibile solo per le versioni contenenti la sigla NHK, ad esempio il motore tubolare S 120/12/59 NHK.

Lo sblocco di emergenza deve essere utilizzato solo per aprire o chiudere la tapparella, la tenda da sole o la porta in caso di emergenza, ad es. in caso di blackout o di guasto del motore tubolare.

Lo sblocco di emergenza non è adatto ad aprire o chiudere la tapparella, la tenda da sole o la porta con frequenza. Il motore tubolare potrebbe venire danneggiato.

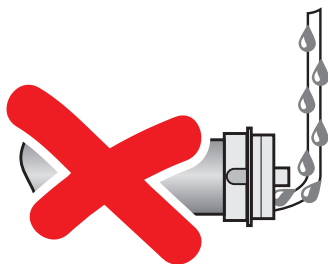
5. Collegamento elettrico

AVVERTENZA



In caso di contatto diretto o indiretto con parti sotto tensione il corpo viene attraversato da corrente elettrica pericolosa. Ciò può portare a shock elettrico, ustioni e alla morte.

- ▶ Il collegamento deve essere eseguito esclusivamente da un elettricista qualificato!
Non collegare parallelamente i motori tubolari (osservare la potenza massima di commutazione del dispositivo preposto).



NOTA

Fissare e proteggere i cavi.

Posare il cavo di collegamento sempre formando una semicerchio. In questo modo si impedisce che l'acqua di condensa possa penetrare seguendo l'andamento del cavo.

Non pizzicare i cavi posarli in modo tale che non possano essere danneggiati dalle parti in movimento.

- Utilizzare solo interruttori o pulsanti a muro chiusi.
- In caso di installazione di centraline, richiedere al produttore della centralina la rispettiva documentazione.
- Per eseguire il collegamento, osservare le normative VDE e delle aziende energetiche locali. Osservare le normative per ambienti umidi o bagnati come da VDE 0100
- Per l'installazione deve essere realizzata la possibilità di separare tutti i poli dalla rete, ad esempio un interruttore bipolare con un'apertura del contatto di almeno 3 mm o un interruttore principale per tutti i poli.

NOTA

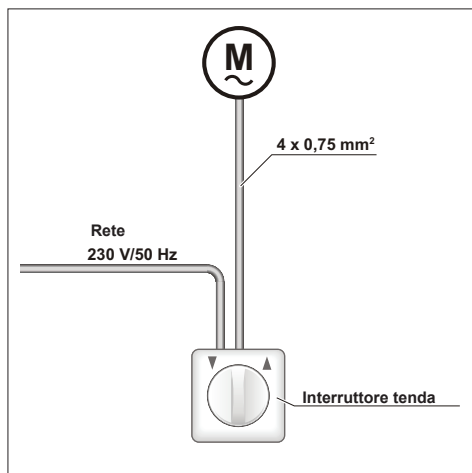
I comandi per le direzioni di apertura e chiusura non devono essere attivabili contemporaneamente.

Programmare un ritardo di commutazione di almeno 0,5 secondi.

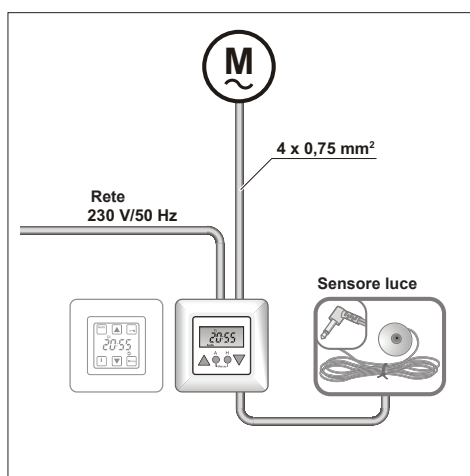
5. Collegamento elettrico

5.1 Esempi di collegamento

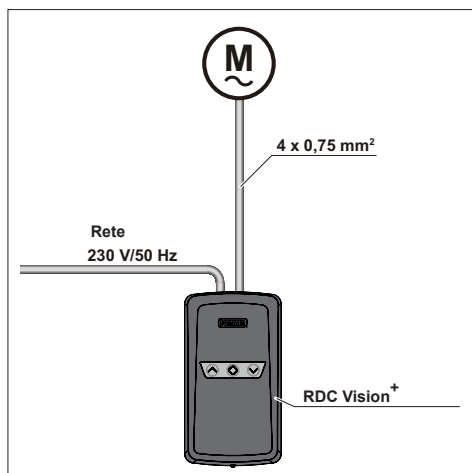
Centralina automazione singola



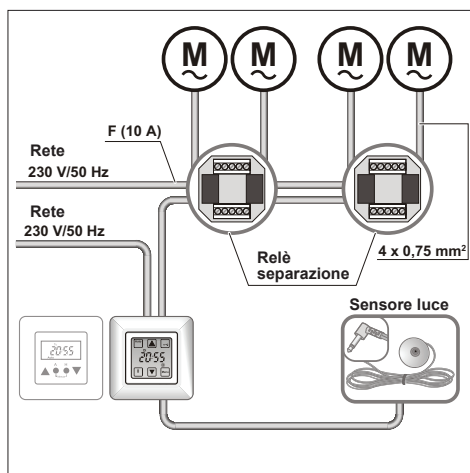
Controllo tempo/luci automazione singola



Automazione singola con RDC Vision⁺



Due (o più) automazioni con timer com.



6. Aiuto in caso di guasti

Errore	Possibile causa	Rimedio
Il motore tubolare non funziona.	• Manca la tensione di rete.	• Controllare il fusibile.
	• Errore di collegamento.	• Collegare correttamente il motore tubolare, vedi capitolo «Esempi di collegamento» .
	• Cavo di collegamento difettoso.	• Controllare la presenza di difetti nel cavo di collegamento.
	• Il termostato è stato attivato e il motore tubolare è stato disinserito per motivi di sicurezza.	• Attenzione! Il motore tubolare potrebbe essere molto caldo! • Fare raffreddare il motore almeno 15 minuti.
Il motore gira solo in una direzione.	• Una direzione di rotazione è bloccata.	• Attivare il motore per almeno 1 minuto nella direzione funzionante, quindi nella direzione desiderata.
	• Un finecorsa viene raggiunto.	• Correggere l'impostazione del finecorsa, vedi capitolo «Regolazione delle posizioni finali mediante i finecorsa» .
Il motore gira nella direzione errata.	• I fili dei controlli del motore per le direzioni apri e chiudi sono invertiti.	• Invertire i fili dei controlli del motore per le direzioni apri e chiudi.
Il motore tubolare si spegne/non si muove.	• La tapparella, la porta, la tenda da sole o l'albero sono bloccate.	• Ripristinare la mobilità della tapparella, della porta, della tenda da sole o dell'albero.
	• Presenza di ostacolo nella corsa della tapparella, della porta o della tenda da sole.	• Rimuovere l'ostacolo.
	• Un finecorsa viene raggiunto.	• Correggere l'impostazione del finecorsa, vedi capitolo «Regolazione delle posizioni finali mediante i finecorsa» .
La posizione finale impostata non è più corretta.	• L'albero non muove l'anello del finecorsa.	• Controllare l'installazione del motore tubolare.

7. Garanzia e servizio assistenza clienti

La garanzia è conforme alle disposizioni di legge. Il referente per eventuali prestazioni in garanzia è il distributore autorizzato. I diritti di garanzia sono validi solo nel paese in cui è stato acquistato il prodotto.

Batterie, fusibili e lampadine sono esclusi dalla garanzia.

In caso di necessità di interventi tecnici, parti di ricambio o accessori, rivolgersi al rivenditore specializzato di fiducia.

7.1 Smontaggio

Osservare le norme di sicurezza!

La procedura di smontaggio è inversa a quella descritta nei capitoli relativi all'installazione, con l'esclusione delle operazioni di regolazione descritte.

7.2 Smaltimento

AVVERTENZA



Pericolo a causa di sostanze inquinanti!

Una conservazione, un utilizzo o uno smaltimento improprio di batterie ricaricabili, batterie monouso e componenti dell'automazione può mettere in pericolo l'incolumità di persone e animali.

Pericolo di lesioni gravi o morte.

- ▶ Tenere batterie ricaricabili e monouso lontano dalla portata di bambini e animali.
- ▶ Tenere batterie ricaricabili e monouso al riparo da agenti chimici, meccanici e termici.
- ▶ Le batterie possono contenere sostanze chimiche pericolose che inquinano l'ambiente e mettono in pericolo la salute umana e animale. In particolare, è necessario prestare attenzione quando si maneggiano batterie che contengono litio, in quanto possono anche incendiarsi facilmente se maneggiate in modo improprio.
- ▶ Le batterie monouso e ricaricabili contenute negli apparecchi elettrici che possono essere rimosse in modo non distruttivo devono essere smaltite separatamente.

NOTA

- ▶ Per prevenire danni all'ambiente, tutti i componenti devono essere smaltiti in conformità alle norme vigenti nel paese di installazione.
- ▶ Ove possibile, evitare di produrre rifiuti. Esplorare la possibilità di riciclare i componenti anziché smaltirli.



INFORMAZIONE

Questo apparecchio è progettato in conformità alla Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (WEEE – waste electrical and electronic equipment).



Questa direttiva offre un quadro giuridico valido per tutta l'UE sul ritiro e il riciclaggio di vecchi dispositivi.

Tutti i componenti messi fuori uso, le batterie ricaricabili e le batterie monouso usate dell'automazione non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Smaltire correttamente componenti non più utilizzati, batterie ricaricabili e batterie monouso usate. A tal proposito, attenersi alle normative locali e nazionali vigenti. Informarsi sui metodi di smaltimento attuali vigenti presso il proprio rivenditore specializzato.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

www.sommer.eu

© Copyright 2023 Alle Rechte vorbehalten.

All rights reserved.

Tous droits réservés.

Tutti i diritti riservati.